



Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2008

Kliniken Essen-Mitte

Evang. HuysSENS-Stiftung/ Knappschaft GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 31.08.2009 um 18:25 erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung	3
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	6
A-3 Standort(nummer)	6
A-4 Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus	6
A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses	7
A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	8
A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses	13
A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses	15
A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V	21
A-13 Fallzahlen des Krankenhaus:	21
A-14 Personal des Krankenhauses	22
A-14.2 Pflegepersonal	22
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	24
B-[1] Fachabteilung Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie	24
B-[2] Fachabteilung Innere Medizin II: Klinik für Pneumologie und Allergologie	34
B-[3] Fachabteilung Innere Medizin III: Klinik für Altersmedizin	42
B-[4] Fachabteilung Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin	52
B-[5] Fachabteilung Zentrum für Palliativmedizin	62
B-[6] Fachabteilung Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin	70
B-[7] Fachabteilung Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie	81
B-[8] Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum	92
B-[9] Fachabteilung Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie	103
B-[10] Fachabteilung Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie	113
B-[11] Fachabteilung Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin	122
B-[12] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie	129
B-[13] Fachabteilung Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	142
Teil C - Qualitätssicherung	148
C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)	148
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	148
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	148
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	148
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	148
C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")	148
Teil D - Qualitätsmanagement	149
D-1 Qualitätspolitik	149
D-2 Qualitätsziele	149
D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	149
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements	150
D-5 Qualitätsmanagementprojekte	151
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements	153



Einleitung

Seit dem Jahr 2005 sind alle Krankenhäuser gemäß § 137 SGB V verpflichtet, im zweijährigen Rhythmus einen strukturierten Qualitätsbericht zu erstellen und zu veröffentlichen. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, Sie über unser Leistungsangebot zu informieren.

Zu den Kliniken Essen-Mitte gehören die Krankenhäuser Evang. HuysSENS-Stiftung in Essen-Huttrop und das Knappschafts-Krankenhaus in Essen-Steele. Die Kliniken Essen-Mitte sind akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen. Träger der Kliniken sind der Kirchenkreis Essen, die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See in Bochum sowie der Verein der Freunde und Förderer des Evangelischen Krankenhauses HuysSENS-Stiftung.

Mit 10 Betten führenden Fachabteilungen und 696 Planbetten inklusive Tagesklinischen Plätzen in den Bereichen Onkologie, Palliativmedizin, Geriatrie, Psychiatrie und Naturheilkunde sind die Kliniken Essen-Mitte eines der führenden Unternehmen der Region mit Spezialisierungen und Fachkompetenz auf modernstem Standard und höchstem medizinischem Niveau. Das Unternehmen stellt sich kontinuierlich den Herausforderungen, Strukturen und Dienstleistungen entsprechend den Bedürfnissen der Patienten weiter zu entwickeln unter Berücksichtigung der sich rapide verändernden Möglichkeiten moderner Medizin. Auf dem Gelände der Evang. HuysSENS-Stiftung in Essen-Huttrop befindet sich das Ambulante Tumorzentrum Essen ATZ, an dem neben den Kliniken Essen-Mitte Arztpraxen mit der gesamten ambulanten Diagnostik von Tumoren beteiligt sind.

Als akademisches Lehrkrankenhaus nehmen die Kliniken an der Ausbildung von Studenten im Praktischen Jahr sowie an den Vorlesungen der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen teil.

Qualifizierte Teams kümmern sich auf den einzelnen Stationen um das Wohl der Patienten. Verantwortlich für die Behandlung ist der jeweilige Chefarzt der Klinik. Auf der Station ist der direkte Ansprechpartner der Stationsarzt, der gleich nach der Aufnahme eine gründliche Untersuchung vornimmt und die weiteren geplanten Untersuchungen und individuellen Behandlungsmaßnahmen (Therapieplan) mit den Patienten bespricht. Für die Diagnose fragt er nach der Krankenvorgeschichte. Der Stationsarzt ist leicht erreichbar, denn er kommt täglich zur Visite. Zudem besuchen auch der Oberarzt und der Chefarzt die Patienten einmal pro Woche auf ihrem Zimmer. So sind die Ärzte immer genau über das Befinden informiert - und die Patienten erhalten von den Ärzten stets aktuelle Hinweise zur Behandlung und Nachricht über Behandlungserfolge. Gerne beantworten die Teams alle Fragen. Vor Operationen klärt der Arzt sorgfältig über die Vorbereitung, den Eingriff und die Nachbehandlung auf. Anschließend ist dann ein schriftliches Einverständnis des Patienten notwendig.

Den häufigsten Kontakt während Ihres Krankenhausaufenthaltes haben Sie zum Pflegepersonal. Unsere Mitarbeiter unterstützen Sie mit fachlicher Kompetenz rund um die Uhr. Professionelle Pflege heißt in unseren Häusern, Sie durch einen sensiblen und einfühlsamen Umgang zu ermutigen und Ihnen das Gefühl von Sicherheit zu geben. Voraussetzung dafür ist Ihr Vertrauen. Bitte sprechen Sie mit uns über Ihre Bedürfnisse, teilen Sie uns mit, was Sie empfinden - und fragen Sie, wenn Ihnen etwas unklar ist. Wir beziehen Sie und Ihre Angehörigen durch klare, verständliche Informationen in unsere pflegerischen Prozesse und Ausführungen mit ein. Somit können wir eine individuelle und qualitativ gesicherte Patientenversorgung gewährleisten, und in Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen den höchstmöglichen Gesundheitszustand unserer Patienten erhalten bzw. wiederherstellen.

Unsere Pflegeorganisation ist die Bereichspflege, d.h. intensive fachgerechte Betreuung von jeweils kleinen Patientengruppen. Die Freude an flexiblem Denken, an neuen Ideen und die bewusste Übernahme von Verantwortung ist unsere Motivation in der täglichen Arbeit und für kontinuierliche Verbesserung unseres Aufgabengebietes. Fach- und persönlichkeitsbezogene Aus-, Fort- und Weiterbildung spielen hier eine zentrale Rolle. Einen besonderen Schwerpunkt sehen wir in der Ausbildung von zukünftigen Krankenschwestern und Krankenpflegern an unserer Krankenpflegeschule.

Der vorliegende Bericht 2008 gibt Ihnen einen Überblick über Leistungen und vielfältige Aktivitäten der Kliniken Essen-Mitte. Wir freuen uns, wenn wir Ihre Zustimmung finden.

Horst Defren

Geschäftsführer

Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Diplom Kaufmann Horst Defren	Geschäftsführung	174-10001	174-10000	h.defren@kliniken-essen-mitte.de
Prof. Dr. med. Hansjochen Wilke	Ärztlicher Direktor	0201 174-24001	0201 174-24000	hwilke@kliniken-essen-mitte.de
Annette Aldick	Pflegedirektorin	0201-174-10101	0201-174-10100	pdl@kliniken-essen-mitte.de

Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Markus Steinmann	Projektmanagement	0201-174-13203	0201-174-913203	projektmanagement@kliniken-essen-mitte.de
Dr. med. Christoph Busch	Medizincontrolling	0201 174 11201	0201 174 11000	c.busch@kliniken-essen-mitte.de
Björn Kasper	Marketing und Kommunikation	0201-174-10022	0201-174-10010	b.kasper@kliniken-essen-mitte.de

Links:

Internetseite des Krankenhauses:
<http://www.kliniken-essen-mitte.de>

Bitte besuchen Sie uns auch unter den Internetadressen:

Chirurgie:

<http://web.mac.com/mkwalz/>

Deutsches interdisziplinäres Zentrum für regionale Tumortherapie in Essen (DIZERT):
<http://www.regionalthherapie-essen.de>

Geburtshilfe:
<http://www.geburtshilfeinessen.de>

Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie:
[http://www.mkg-chirurgie-essen.de/;](http://www.mkg-chirurgie-essen.de/)

Onkologie:
<http://www.onkologie-essen.eu>

Naturheilkunde und Integrative Medizin:
<http://www.tcmambulanz-uni-essen.de>
<http://www.uni-essen.de/naturheilkunde>

Zentrum für Infektiologie und Reisemedizin:
<http://www.infektiologie-essen.de>

Weitere Links:

Ambulantes Tumorzentrum Essen (ATZ)
<http://www.atz-essen.de>

Netzwerk Palliativmedizin Essen:
<http://www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de;>

Gesundheitsportal der Stadt Essen:
[http://www.essen.de/Deutsch/Gesundheit/Essen_forscht_und_heilt.](http://www.essen.de/Deutsch/Gesundheit/Essen_forscht_und_heilt)
Sonstiges:

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herr Horst Defren, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Kliniken Essen-Mitte

Evang. Huysdens-Stiftung/ Knappschaft GmbH

Evang. Huysdens-Stiftung

Henricistrasse 9, 45136 Essen

Telefon: 0201 / 174 - 0
Fax: 0201 / 174 - 11310
E-Mail: info@kliniken-essen-mitte.de
Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>

Weiterer Standort:

Hausanschrift:

Kliniken Essen-Mitte

Evang. Huysdens-Stiftung/ Knappschaft GmbH

Knappschafts-Krankenhaus

Am Deimelsberg 34a, 45276 Essen

Telefon: 0201 / 174 - 0
Fax: 0201 / 174 - 11320
E-Mail: info@kliniken-essen-mitte.de
Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260510508

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Kliniken Essen-Mitte Evang. Huysdens-Stiftung/ Knappschaft GmbH

Art: freigemeinnützig

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

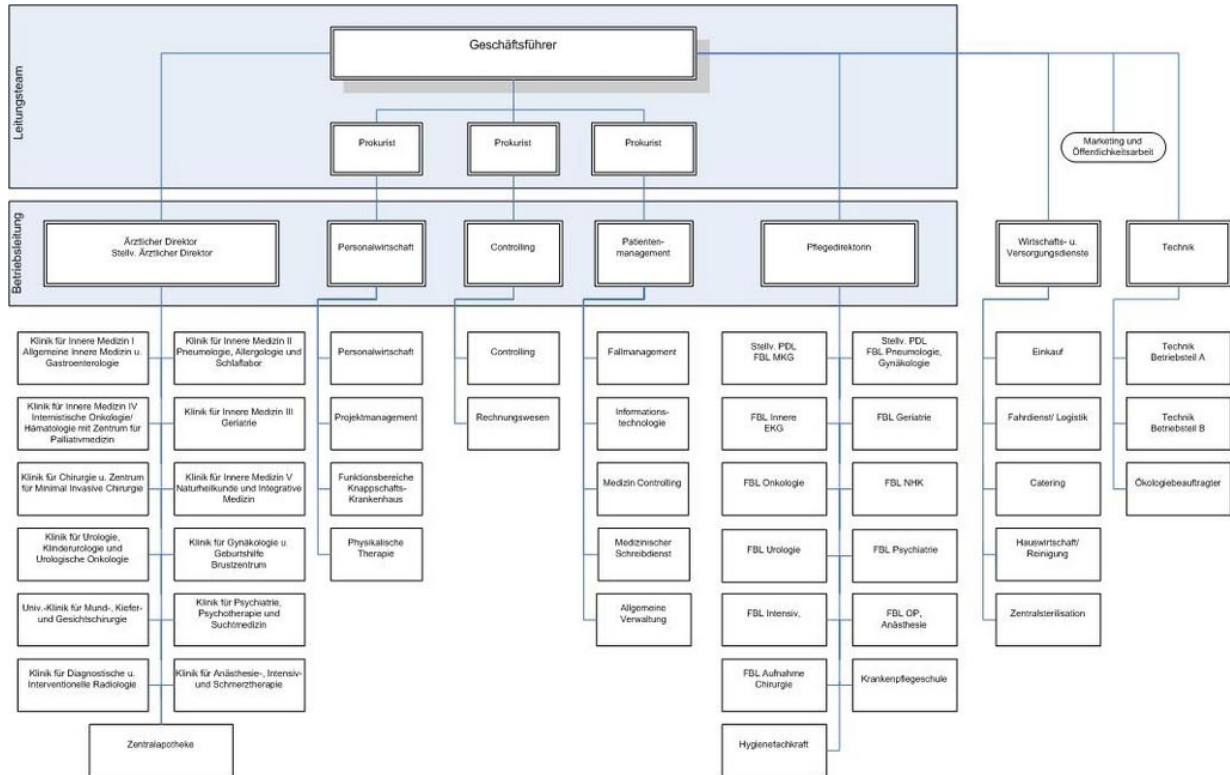
Ja

Universität:

Universität Duisburg-Essen

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Organigramm: Organigramm



Die Organisationsstruktur ergibt sich aus dem Organigramm.

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung ? Ja

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS10	Abdominalzentrum (Magen-Darm-Zentrum)	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie, Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie, Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämato-logie mit Zentrum f. Palliativmedizin	
VS11	Adipositaszentrum	Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie, Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin, Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin, Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie	
VS12	Ambulantes OP-Zentrum	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Brustzentrum, Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie, Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie	
VS00	Ambulantes Tumorzentrum	Klinik für Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie und Hämatologie, Facharztpraxen	
VS13	Beckenbodenzentrum	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Brustzentrum, Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie, Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie	
VS01	Brustzentrum	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum, Klinik für Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie und Hämatologie, Palliativmedizin, Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämato-logie mit Zentrum f. Palliativmedizin; Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie	Akkreditiertes Brustzentrum in Kooperation weiteren Partnern.
VS14	Diabeteszentrum	Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie, Innere Medizin II: Klinik für Pneumologie und Allergologie, Innere Medizin III: Klinik für Altersmedizin, Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämato-logie mit Zentrum f. Palliativmedizin, Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin, Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum,	

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS15	Dialysezentrum	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie , Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie ,	
VS21	Geriatrizentrum (Zentrum für Altersmedizin)	Klinik für Innere Medizin III - Zentrum für Altersmedizin, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin , Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie ,	
VS23	Inkontinenzzentrum/ Kontinenzzentrum	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe; Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie, Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie , Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie ,	
VS24	Interdisziplinäre Intensivmedizin	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie , Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie ,	
VS00	Interdisziplinäre Intensivstation	Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie; Alle medizinischen Fachabteilungen der Kliniken-Essen Mitte am Betriebsteil Evang. Huysens-Stiftung	Die 12 Betten umfassende Intensivstation ermöglicht invasives hämodynamisches Monitoring und Nierenersatzverfahren, bettseitige Durchführung sonographischer, endoskopischer und radiologischer Untersuchungen.
VS00	Interdisziplinäre Intensivstation am Knappschafts-Krankenhaus	Alle medizinischen Fachabteilungen der Kliniken-Essen Mitte am Betriebsteil Knappschafts-Krankenhaus.	Die 6 Betten umfassende Intensivstation ermöglicht alle Maßnahmen der intensivmedizinischen Versorgung am Betriebsteil Knappschafts-Krankenhaus, einschließlich der nicht invasiven und invasiven Beatmung sowie der Nierenersatztherapie.
VS25	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Brustzentrum, Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin , Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie ,	
VS27	Kompetenzzentrum Telematik/Telemedizin	Kliniken Essen-Mitte	
VS29	Lungenzentrum	Innere Medizin II: Klinik für Pneumologie und Allergologie , Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin , Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie , Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie	

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS34	Palliativzentrum	Zentrum für Palliativmedizin , Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin , Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie , Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum , Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie , Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin , Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie , Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	
VS35	Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Brustzentrum, Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie , Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie	
VS36	Pneumologisch-Thoraxchirurgisches Zentrum	Innere Medizin II: Klinik für Pneumologie und Allergologie , Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie	
VS37	Polytraumaversorgung	Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie	
VS38	Prostatazentrum	Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie , Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie , Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie , Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie	
VS00	Radiologie	Die Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie ist an beiden Betriebsteilen der Kliniken Essen-Mitte vertreten und versorgt die Kliniken und klinikeigenen Zentren mit radiologischen Leistungen	
VS40	Schilddrüsenzentrum	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie , Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie , Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin	
VS42	Schmerzzentrum	Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie , Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin , Zentrum für Palliativmedizin , Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin , Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin	
VS00	Suchtzentrum	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin	
VS05	Traumazentrum	Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie	

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS06	Tumorzentrum	Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin , Zentrum für Palliativmedizin , Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie , Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum , Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie , Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie , Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmittelmedizin , Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie , Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie , Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin , Innere Medizin II: Klinik für Pneumologie und Allergologie , Innere Medizin III: Klinik für Altersmedizin, Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie	Interdisziplinäres Onkologisches Zentrum
VS44	Wirbelsäulenzentrum	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie , Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	
VS45	Wundzentrum	Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie	
VS00	Zentralapotheke	Alle medizinischen Fachabteilungen der Kliniken Essen-Mitte	Die Apotheke ist für alle Belange rund um das Arzneimittel zuständig. Sie steht Ärzten und Pflegepersonal beratend zur Seite und sichert durch Einkauf, Logistik und Ausgabe der Arzneimittel die Versorgung der Stationen.
VS00	Zentrale Aufnahme	Alle klinischen Fächer der Kliniken Essen-Mitte	Notfallversorgung aller klinischen Fächer der Kliniken Essen-Mitte (organisatorisch), Notfallversorgung der Medizinischen Kliniken I und IV (fachärztlich), Elektive Aufnahme für die Medizinischen Kliniken I und IV; Internistische Konsultativität für die übrigen Kliniken (Notfall, elektiv)
VS07	Zentrum für angeborene und erworbene Fehlbildungen	Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie	
VS00	Zentrum für chronisch entzündliche Darmerkrankungen	Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie , Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin , Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie , Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie	
VS46	Zentrum für Diabetes und Schwangerschaft	Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie , Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum	

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS00	Zentrum für Implantologie und Parodontologie	Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie	Implantatplanung, Kieferaufbau, Chirurgische Implantologie, Prothetische Implantologie, Implantatnachsorge, Navigierte Implantologie, Behandlung von Implantatentzündungen, Laserbehandlungen, Prophylaxe, Epithetik, Defektprothetik, Parodontosebehandlungen, Speicheldiagnostik, Ästhetische Zahnheilkunde/ ästhetische Gesamtrestauration.
VS00	Zentrum für Infektiologie und Reisemedizin	Alle medizinischen Fachabteilungen der Kliniken-Essen Mitte.	Weitere Informationen zum Leistungsspektrum, Ausstattung, Sprechstunden finden Sie unter http://www.infektiologie-essen.de/
VS00	Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie; Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	
VS48	Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie , Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie , Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum , Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie , Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin , Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie , Innere Medizin III: Klinik für Altersmedizin,	Es werden operative Eingriffe - wenn möglich und sinnvoll - in schonender, minimal-invasiver Operationstechnik ausgeführt (sogenannte „Schlüssellochtechnik“).
VS49	Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie , Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie ,	
VS00	Zentrum für Palliativmedizin	Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin, Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie , Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie ,	Interprofessionelles Team, ärztlich interdisziplinäre Diagnose und Therapie

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP07	Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen	
MP00	Beratungen durch Sozialarbeiter	
MP00	Bereichspflege	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP21	Kinästhetik	
MP00	Kinästhetik: kontinuierliche Schulung incl. Praxisbegleitung	
MP25	Massage	
MP00	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Weitere medizinisch pflegerische Leistungsangebote finden Sie bei den einzelnen Fachabteilungen unter B-3 aufgeführt.
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Naturheilkundeklinik, Ambulanz für Naturheilkunde und Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Ayurvedamedizin, Spezielle Schmerztherapie (Manuelle Therapie), Naturheilkunde in der Geburtshilfe und weiteren Fachabteilungen
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Einzelheiten finden Sie auf unserer Internetseite (http://www.kliniken-essen-mitte.de)
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP00	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	
MP51	Wundmanagement	

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA01	Aufenthaltsräume	In Teilbereichen beider Häuser stehen Aufenthaltsräume zur Verfügung.
SA55	Beschwerdemanagement	
SA39	Besuchsdienst/ "Grüne Damen"	Patientenbibliothek im Betriebsteil Evang. HuysSENS-Stiftung.

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA22	Bibliothek	
SA23	Cafeteria	
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	über Link "Hausinterne Dolmetscher" im Intranet
SA02	Ein-Bett-Zimmer	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	
SA25	Fitnessraum	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA26	Frisiersalon	
SA48	Geldautomat	Sparkassen Geldautomat im Betriebsteil Evang. HuysSENS-Stiftung
SA46	Getränkeautomat	
SA27	Internetzugang	Internet-Terminal für Patienten im Eingangsbereich Evang. HuysSENS-Stiftung.
SA28	Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum)	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung (Mineralwasser)	
SA16	Kühlschrank	für Wahlleistungspatienten
SA31	Kulturelle Angebote	
SA47	Nachmittagstee/-kaffee	
SA51	Orientierungshilfen	Interne Beschilderung, Empfangspersonal
SA33	Parkanlage	
SA00	Parkplätze für Besucher und Patienten	
SA56	Patientenfürsprache	
SA00	Psychoonkologischer Dienst	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA42	Seelsorge	Evangelische und katholische Krankenhauseelsorge
SA57	Sozialdienst	
SA00	Sozialdienst	
SA54	Tageszeitungsangebot	für Wahlleistungspatienten
SA18	Telefon	
SA09	Unterbringung Begleitperson	Nach Absprache und Verfügbarkeit.
SA38	Wäscheservice	für Wahlleistungspatienten

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA58	Wohnberatung	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

Klinik für Innere Medizin I - Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Teilnahme an intern. Studien zur Behandlung chron. entzündlicher Darmerkrankungen

Angebote für Fort- und Weiterbildung

- Ärztliche Fortbildung einmal pro Woche i.R.d Mittagseminars
- Regelm. Konferenzen*
- Weiterbildungsermächtigung 3 Jahre Innere Medizin und Gastroenterologie
- Fortbildungsangebote für niedergelassene Ärzte in Zusammenarbeit mit der Essener Gesundheitskonferenz (www.essen.de/gesundheitskonferenz)

Klinik für Innere Medizin II - Pneumologie und Allergologie mit Zentrum für Schlafmedizin

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Teilnahme an nat./ internat. klinischen Studien
- Aktive Teilnahme an nat./ internat. Kongressen
- Vorträge

Fort- und Weiterbildung

- Weiterbildungsermächtigung für Pneumologie, Innere Medizin, Allergologie, Schlafmedizin beantragt
- Regelm. ext. und int. Fortbildungsveranstaltungen
- Regelm. Interdisziplinäre Konferenzen*
- Interdisziplinäre Schlafmedizin sowie komplementäre Pneumologie

Klinik für Innere Medizin III - Zentrum für Altersmedizin

Fort- und Weiterbildung

- Weiterbildungsermächtigung für 2 Jahre Innere Medizin, 3 Jahre Innere Medizin und Allgemeinmedizin gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Dobos und Herrn Dr. Kullmann
- Geriatrie volle Weiterbildungszeit (18 Monate)
- Regelm. ext./ int. Fortbildungsveranstaltungen 1x im Monat, zertifiziert mit 2 Punkten, fachspezifische Weiterbildung der der Medizinischen Kliniken II, III, V.
- 1 x jährl. "Wintertreffen Altersmedizin"

Klinik für Innere Medizin IV - Internistische Onkologie/ Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Durchführung/ Teiln. an nat./ internat. klinischen Studien (Studienzentrum) sowie Initiierung und Leitung: Prof. H. Wilke, Prof. M. Stahl, Dr. Köster
- Wissenschaftliche Publikationen in nationalen und internationalen Zeitschriften, Buchbeiträge, Journale z.B. "Sonderheft Der Onkologe"
- Vorträge auf nat./ internat. Kongressen
- Leitlinienkoordination Palliativmedizin

Aus-, Fort- und Weiterbildung

- Dozentur/ Lehrbeauftragung Universität Duisburg Essen: Prof. Dr. H. Wilke, Prof. Dr. M. Stahl
- Studentenausbildung (Famulatur, Prakt. Jahr)
- Weiterbildungsermächtigung für Hämatologie/ Onkologie/ Palliativmedizin/ Infektiologie
- Regelm. ext./ int. Fortbildungsveranstaltungen
- Regelm. Interdisziplinäre Konferenzen*
- Qualitätszirkel Palliativmedizin (Leiter Dr. Rudolph)

Klinik für Innere Medizin V - Naturheilkunde und Integrative Medizin mit Institut für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Durchführung/ Teiln. an nat./ internat. klinischen Studien
- Wissenschaftliche Publikationen in nat./internat. Zeitschriften, Buchbeiträge
- Vorträge auf nat./internat. Kongressen
- Grundlagenforschung auf den Gebieten klassische Naturheilkunde, Phytotherapie, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Psychoneuroimmunobiologie, Reflextherapien, betriebliches Gesundheitsmanagement, Mind/Body Medizin.
- Forschungskolloquien

Gutachter

- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
- Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
- Mildred Scheel-Stiftung
- Humboldt-Stiftung
- Volkswagenstiftung
- Eden-Stiftung

Aus-, Fort- und Weiterbildung

- Lehre an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen (seit 2004)
- Weiterbildungsermächtigung für Innere Medizin und Allgemeinmedizin
- Zusatzweiterbildung Naturheilkunde
- Regelm. ext./ int. Fortbildungsveranstaltungen
- Zusatzweiterbildung Naturheilverfahren
- Ausbildung in Mind/Body Medizin (Summer School, Vertiefungsseminare, Fachseminare)
- Ausbildung Ayurvedamedizin
- Fortbildung Leitbahndiagnose in japanischer Akkupunktur
- Qualitätszirkel (Gastroenterolog. Erkrankungen, Schmerzen)

Seminare

- Elternseminare zur Naturheilkunde

Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Wissenschaftliche Publikationen in nat./ internat. Zeitschriften
- Vorträge auf nat./ internat. Kongressen
- Durchführung klinischer und experimenteller Studien zur onkologischen, endokrinen und minimal invasiven Chirurgie

Fort- und Weiterbildung

- Weiterbildungsermächtigung für Basischirurgie, Allgemeine Chirurgie und Viszeralchirurgie
- Regelmäßige ext./ int. Fortbildungsveranstaltungen
- Regelm. Interdisziplinäre Konferenzen*

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Brustzentrum Essen

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Vorträge bei nat./ internat. Fachkongressen
- Teilnahme an zahlreichen nationalen und internationalen Therapiestudien zur Behandlungsoptimierung bei gynäkologischen Tumorerkrankungen
- Entwicklung und Verbesserung verschiedener gynäkologischer Operationsmethoden u.a. der Wächterlymphknoten bei Mammakarzinom.

Angebote für Fort- und Weiterbildung

- Weiterbildungsermächtigung für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Regelm. int./ ext. Fortbildungsveranstaltungen
- Regelm. Interdisziplinäre Konferenzen*

Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie - Plastische Operationen - mit Zentrum für Implantologie

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Tumor und Metastasen Chirurgie des Kopf-Hals-Bereiches
- Rekonstruktive Chirurgie des Kopf-Hals-Bereiches
- Fehlbildungs Chirurgie
- Implantologisch-defektoprotetische und implantologisch-epithetische Rehabilitation des Mund- und Gesichtsbereiches
- Traumatologie des Kopf-Hals-Bereiches
- Plastische Gesichtschirurgie
- Orbitachirurgie bei Augenhöhliertumoren, Aophthalmien
- Wissenschaftliche Publikationen in nat. und internat. Zeitschriften, Buchträge
- Vorträge auf nat./ internat. Kongressen
- Durchführung nat./ internat. klinischer Studien
- Betreuung von Doktoranden

Fort- und Weiterbildung

- Weiterbildungsermächtigung für die gesamte Facharztausbildung, Oralchirurgie und die Zusatzbezeichnung Plastische und Ästhetische Operationen
- Regelm. ext. und int. Fortbildungsveranstaltungen
- Teilnahme an der Ausbildung der Studenten der Universität Duisburg-Essen Postgraduierten Weiterbildung für Zahnärzte und Ärzte zur Erlangung der Bezeichnung Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie bzw. Master of oral Medicine in Implantology
- Regelm. Tumorkonferenzen mit der Radioonkologie*

Auslandskontakte

- Far Eastern University, Manila, Philippinen
- University of Santo Tomas Hospital, Manila Philippinen

- Kinki University School of Medicine, Osaka, Japan
- The Fourth Military Medical University, Shaanxi, China
- University Sains Malaysia, Malaysia
- Universidad Nacional der Tucumán, Argentinien
- Univerisity of the East - Ramon Magsaysay, Philippinen
- Iran University of Medical Sciences, Iran
- University of Helsinki, Finnland
- Universität Basel, Schweiz
- Universität Wuhan, China

Sonstiges

Interdisziplinäre Anbindung an das Universitätsklinikum Essen und Mitbetreuung des sog. Schockraums zur Versorgung schwerverletzter und polytraumatisierter Patienten sowie enge Anbindung an die sogenannten Kopffächer Neurochirurgie, HNO-Heilkunde, Augenheilkunde.

Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie - Prostata-Karzinom-Zentrum

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Wissenschaftliche Publikationen in nat./ internat. Zeitschriften, Buchbeiträge
- Vorträge auf nat./internat. Kongressen
- Dissertationen/ Promotionen zu aktuellen urologischen Themengebieten
- Durchführung eigener wissenschaftlicher Studien

Fort- und Weiterbildung

- Weiterbildungsermächtigung für den Fachbereich Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie
- Regelm. ext./ int. Fortbildungsveranstaltungen
- Operationsseminare
- Regelm. Tumorkonferenzen*

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin- Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Organisation und von wissenschaftlichen Studien
- Teilnahme an nat./ internat. wissenschaftlichen Studien
- Vergabe von Dissertationen und Diplomarbeiten, Vorträge auf nat./ internat. Kongressen
- Wissenschaftliche Publikationen in nat./ internat. Zeitschriften, Buchbeiträge
- Gutachter für zahlreiche internat. Zeitschriften

Aus-, Fort- und Weiterbildung

- Studentenunterricht an der Cahrité Berlin u. Unterricht von PJ-Studenten an der Universität Duisburg-Essen im
- Rahmen der akademischen Lehre
- Volle Weiterbildungsermächtigung für Psychiatrie und Psychotherapie (4 Jahre)
- Regelm. ext./ int. Fortbildungsveranstaltungen
- Mitglied im Weiterbildungsverbund Ruhrgebiet (WVR)

Klinik für Anästhesiologie, Intensiv und Schmerztherapie

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Vergabe und Betreuung von Doktorarbeiten
- Leitung und Teilnahme an Multizentrischen Studien

Auslandskontakte

Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit

- Harvard Medical School, USA
- John Hopkins University, USA
- Columbia University, USA

Gutachter

Für nationale und internationale Fachzeitschriften.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

- Teilnahme am Essener Fortbildungsverband der Anästhesieabteilungen
- Weiterbildungsermächtigung für die komplette Ausbildung zum Facharzt für Anästhesiologie (5 Jahre)
- Weiterbildungsermächtigung für die spezielle anästhesiologische Intensivmedizin (2 Jahre)
- Durchführung von diversen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (jährlich, monatlich)
- Ausbildung an der Krankenpflegeschule
- Fortbildung von PJ Studenten (halbjährlich)

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie mit Zentrum für Regionale Tumortherapien

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Teilnahme an zahlreichen Studien
- Regionale Tumortherapie
- Gründung des DIZERT - Deutsches Interdisziplinäres Zentrum für Regionale Tumortherapien

Gutachter

Stellvertretendes geschäftsführendes Mitglied der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler der Ärztekammer Nordrhein.

Fort- und Weiterbildung

- Weiterbildungsermächtigung für 60 Monate
- Regelm. ext./ int. Fortbildungsveranstaltungen
- Regelm. Interdisziplinäre Konferenzen*

* Details vgl. B[X]2 Versorgungsschwerpunkte der jew. Fachabteilung.

A-11.2 Akademische Lehre

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar/Erläuterung:
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Innere Medizin (Ruhr-Univ. Bochum); Altersmedizin; Onkologie: Prof. Wilke, Prof. Stahl; Naturheilkunde: Prof. Dobos (Univ. Duisburg-Essen); Chirurgie: Prof. Walz, PD Dr. Albrecht (Univ. Duisburg-Essen), PD Dr. Wenger, Charité Berlin; Gynäkologie; Urologie: Prof. Kröpfl; Psychiatrie, Anästhesie; Radiologie: Prof. Koch (Univ. Düsseldorf, Univ. Duisburg-Essen)
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale	Innere Medizin, Onkologie Einzelheiten entnehmen Sie bitte der fachabteilungsspezifischen Darstellung.
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Innere Medizin; Altersmedizin; Onkologie: Prof. Wilke, Prof. Stahl, Dr. Köster; Naturheilkunde; Chirurgie: Oesophagen (Onkologie), Gynäkologie, Psychiatrie, Anästhesie. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der fachabteilungsspezifischen Darstellung.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Innere Medizin, Klinik für Altersmedizin, Naturheilkunde, Chirurgie: Nebenniere mit Pathologie Universität Essen, Gynäkologie, Urologie, Anästhesie. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der fachabteilungsspezifischen Darstellung.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Innere Medizin, Klinik für Altersmedizin, Onkologie, Naturheilkunde, Chirurgie, Gynäkologie, Psychiatrie, Urologie, Anästhesie, Radiologie. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der fachabteilungsspezifischen Darstellung.
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Innere Medizin, Onkologie, Chirurgie, Psychiatrie, Radiologie. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der fachabteilungsspezifischen Darstellung.
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Innere Medizin; Altersmedizin; Onkologie; Naturheilkunde; Chirurgie: Rektum/ Oesophagen (Phase III), Gynäkologie, Radiologie. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der fachabteilungsspezifischen Darstellung.

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar/Erläuterung:
HB00	Ausbildung von Pflegeassistentinnen	
HB00	Fortbildung zum Praxisanleiter	Um eine gute Theorie-Praxisvernetzung zu gewährleisten, wurden in den letzten 2 Jahren 40 Praxisanleiter ausgebildet. Regelmäßige Praxisanleitertreffen finden statt.
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Durch konfessionelle Trägerschaft wird an unserer Klinik - wie auch in unserer Krankenpflegeschule - eine christliche Grundhaltung vermittelt. Derzeit werden 60 Schülerinnen und Schüler zu Gesundheits- und Krankenpflegern ausgebildet.
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

696 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhaus:

Vollstationäre Fallzahl: 22.022
Ambulante Fallzahlen Fallzählweise: 35.460

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	173,9 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	103,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	249,7 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	12,7 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	9,3 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	43,8 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	7,1 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	Beleghebammen

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie

B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 0100
 Hausanschrift: Henricistr. 92 , 45136 Essen
 Postanschrift: Postfach 14 33 48, 45263 Essen
 Telefon: 0201 / 174 - 21001
 Fax: 0201 / 174 - 21000
 E-Mail: p.hoffmann@kliniken-essen-mitte.de
 Internet: http://www.kliniken-essen-mitte.de

Chefarzt:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med.	Hoffmann, Peter	Chefarzt	0201-174-21001 p.hoffmann@kliniken-essen-mitte.de	Frau Domin	

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie :	Kommentar / Erläuterung:
VI00	Diagnostik und Therapie allgemeininternistischer Erkrankungen	Differentialdiagnostik unklarer Krankheitsbilder
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie :	Kommentar / Erläuterung:
VI00	Erkrankungen des Darmes, der Leber und der Bauchspeicheldrüse	Gastrooesophagealer Reflux; Motilitätsstörungen der Speiseröhre; Hepatitis B und C, Autoimmunhepatitis, primär biliäre Zirrhose, primär sklerosierende Cholangitis, Leberzirrhose und andere; Morbus Crohn und Colitis ulcerosa; Endoskopischer Ultraschall mit und ohne Punktion; Endoskopische Therapie von Erkrankungen des Magen Darm-Traktes
VI00	Konferenzen	Weites Spektrum von Konferenzen mit allen Kliniken, Zentren u. klinikübergreifend. Regelm. interdisziplinäre Tumorkonferenzen, Regelm. chirurgisch-gastroenterologische Konferenzen.
VX00	Mitgliedschaften in Verbänden und Arbeitsgemeinschaften	Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin; Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen; Deutsche Arbeitsgemeinschaft für chronisch entzündliche Darmerkrankungen; Deutsche Diabetes Gesellschaft.
VX00	Mitgliedschaften in verschiedenen Arbeitsgruppen	
VI27	Spezialsprechstunde	Reizdarmpatienten, chronisch entzündliche Darmerkrankungen und Lebererkrankungen (Hepatitis-Sprechstunde); Ernährungsberatung; Markumar- und Thrombose-Sprechstunde.

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Ernährungsberatung insbesondere bei Diabetes mellitus und Adipositas.
MP00	Endoskopie	
MP00	Gastroenterologische Funktionsdiagnostik	
MP00	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-9 Allgemeine medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Innere Medizin I: Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Nicht medizinische Serviceangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2.412

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I50	89	Herzschwäche
2	F10	88	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
3	J18	79	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
4	J44	75	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
5	A09	62	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
6	I10	59	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
6	K29	59	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
8	N39	57	Harninkontinenz (Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase)
9	K92	54	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes
10	R55	50	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
11	E11	47	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
12	K52	45	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
13	K21	44	Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft
13	K56	44	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
15	F19	40	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Gebrauch mehrerer Substanzen oder Konsum anderer bewusstseinsverändernder Substanzen
15	K57	40	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
17	J20	39	Akute Bronchitis
18	E86	34	Flüssigkeitsmangel
18	K80	34	Gallensteinleiden
20	K50	33	Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Darms - Morbus Crohn
21	D50	31	Blutarmut durch Eisenmangel
22	A41	27	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
22	K70	27	Leberkrankheit durch Alkohol
22	K85	27	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse
25	I48	26	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
26	N17	23	Akutes Nierenversagen
27	K25	21	Magengeschwür
27	K59	21	Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall
29	D37	20	Tumor der Mundhöhle bzw. der Verdauungsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
29	K22	20	Sonstige Krankheit der Speiseröhre

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-632	972	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
2	1-440	603	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
3	1-650	434	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
4	8-390	381	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
5	8-930	275	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
6	8-800	175	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
7	1-444	135	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
8	8-980	120	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
9	5-513	96	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
10	8-831	83	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
11	8-853	82	Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration
12	1-620	78	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
13	1-642	72	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsendgänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
14	8-987	62	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern
15	1-710	58	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
15	5-452	58	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
17	8-701	49	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
18	5-469	44	Sonstige Operation am Darm
19	5-431	34	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
20	1-651	33	Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung
21	1-207	30	Messung der Gehirnströme - EEG
22	1-853	27	Untersuchung der Bauchhöhle durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
23	1-845	26	Untersuchung der Leber durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
23	5-449	26	Sonstige Operation am Magen
23	8-854	26	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
26	8-152	22	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
27	1-430	21	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
27	1-711	21	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird
29	1-275	20	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
29	8-527	20	Herstellen bzw. Anpassen von Hilfsmitteln zur Strahlenbehandlung

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Gastroenterologie		Schwerpunkt Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen
AM07	Privatambulanz			Sonstige Chefarztermächtigung

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-650	281	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
2	1-444	106	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
3	5-452	66	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
4	5-241	6	Operative Korrektur des Zahnfleisches
5	1-642	<= 5	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
5	5-231	<= 5	Operative Zahnentfernung durch Eröffnung des Kieferknochens
5	5-240	<= 5	Operativer Einschnitt in das Zahnfleisch bzw. operative Eröffnung des Kieferkammes
5	5-273	<= 5	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle
5	5-429	<= 5	Sonstige Operation an der Speiseröhre
5	5-431	<= 5	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
5	5-560	<= 5	Erweiterung des Harnleiters bei einer Operation oder Spiegelung
5	8-137	<= 5	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschleife

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung			
AA59	24h-EKG-Messung			
AA60	24h-pH-Metrie	pH-Wertmessung des Magens		
AA63	72h-Blutzucker-Messung			
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA46	Endoskopisch-retrograde-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel		
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	Kooperation mit im Haus ansässiger Praxis
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		Kooperation mit St. Joseph Hospital Bochum
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		Mini Laparoskop
AA20	Laser			Kooperation mit im Haus ansässiger Klinik für Urologie
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung		Kooperation mit im Haus ansässiger Klinik für Urologie
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-[1].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	

B-[1].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	22,9 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,7 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,5 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP00	Beschäftigungstherapeuten	
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Ernährungsberater	
SP40	Kinderpfleger und Kinderpflegerin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	
SP00	Ordnungstherapeuten	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagoge und Sportpädagogin	

B-[2] Fachabteilung Innere Medizin II: Klinik für Pneumologie und Allergologie

B-[2].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Innere Medizin II: Klinik für Pneumologie und Allergologie
 Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 0800
 Hausanschrift: Am Deimelsberg 34a , 45276 Essen
 Postanschrift: Postfach 14 33 48, 45263 Essen
 Telefon: 0201 / 174 - 22001
 Fax: 0201 / 174 - 22000
 E-Mail: pneumologie@kliniken-essen-mitte.de
 Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>

Chefarzt:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Chefarzt Dr. med. habil.	Kullmann, Hans-Joachim	Chefarzt	0201-174-22001 pneumologie@kliniken-essen-mitte.de	Frau Feld	

B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Innere Medizin II: Klinik für Pneumologie und Allergologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin II: Klinik für Pneumologie und Allergologie :	Kommentar / Erläuterung:
VR15	Arteriographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR06	Endosonographie	
VI20	Intensivmedizin	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin II: Klinik für Pneumologie und Allergologie :	Kommentar / Erläuterung:
VA00	Konferenzen	Weites Spektrum von Konferenzen mit allen Kliniken, Zentren u. klinikübergreifend. Wöchentl. interdisziplinäre Tumorkonferenz, ATZ Konferenzen, Lungentumorkonferenzen Radiologiekonferenzen
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VX00	Mitgliedschaften in verschiedenen Arbeitsgruppen	- Deutsche Gesellschaft für Pneumologie - Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin - Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Deutsche Gesellschaft für Schlafmedizin - Arbeitsgemeinschaft für angewandte Schlafmedizin - Berufsverband Pneumologen NRW - AG-Heimbeatmung - Verband Pneumologischer Kliniken
VR02	Native Sonographie	
VR16	Phlebographie	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR19	Single-Photon-Emissions-computertomographie (SPECT)	
VR18	Szintigraphie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	

B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Innere Medizin II: Klinik für Pneumologie und Allergologie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP00	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-9 Allgemeine medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Selbsthilfegruppe Schlafapnoe / Atemstillstand e.V.

B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Innere Medizin II: Klinik für Pneumologie und Allergologie]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA12	Balkon/Terrasse	
SA00	Serviceangebote	Nicht medizinische Serviceangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 3.652

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

B-[2].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	G47	1077	Schlafstörung
2	C34	1002	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
3	J44	421	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
4	D38	155	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
5	R06	153	Atemstörung
6	J18	110	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
7	J45	52	Asthma
8	C45	47	Bindegewebskrebs von Brustfell (Pleura), Bauchfell (Peritoneum) oder Herzbeutel (Perikard) - Mesotheliom
9	J84	40	Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge
10	J90	38	Erguss zwischen Lunge und Rippen
11	C78	32	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
12	J98	29	Sonstige Krankheit der Atemwege
13	J96	28	Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut
14	J43	25	Lungenüberblähung - Emphysem
15	I50	24	Herzschwäche
16	D86	19	Krankheit des Bindegewebes mit Knötchenbildung - Sarkoidose
17	E66	18	Fettleibigkeit, schweres Übergewicht
17	G25	18	Sonstige, vom Gehirn ausgehende Krankheit der Bewegungssteuerung bzw. Bewegungsstörung
19	J15	15	Lungenentzündung durch Bakterien
20	I26	13	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
21	T78	11	Unerwünschte Nebenwirkung
22	A15	10	Tuberkulose der Atemorgane, mit gesichertem Nachweis der Krankheitserreger
22	J20	10	Akute Bronchitis
22	J40	10	Bronchitis, nicht als akut oder anhaltend (chronisch) bezeichnet
22	J62	10	Staublung durch Quarzstaub
22	J82	10	Allergische Lungenentzündung mit einer Häufung bestimmter weißer Blutkörperchen (Eosinophile)
22	R59	10	Lymphknotenvergrößerung
28	J47	9	Sackförmige Erweiterungen der Bronchien - Bronchiektasen
28	J86	9	Eiteransammlung im Brustkorb
28	R04	9	Blutung aus den Atemwegen

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[2].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[2].7 Prozeduren nach OPS

B-[2].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-710	4452	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
2	1-790	2351	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes
3	1-430	1931	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
4	1-620	1785	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
5	1-711	1192	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird
6	1-612	948	Untersuchung der Nase durch eine Spiegelung
7	8-717	878	Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes
8	1-245	704	Messung der Nasendurchgängigkeit
9	8-543	458	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
10	8-527	248	Herstellen bzw. Anpassen von Hilfsmitteln zur Strahlenbehandlung
11	8-716	218	Einrichtung und Anpassung einer häuslichen künstlichen Beatmung
12	1-632	177	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
13	8-542	171	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
14	8-800	152	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
15	8-522	132	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
16	6-002	124	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs
17	8-144	115	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage)
18	1-440	104	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
18	6-001	104	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs
20	1-691	100	Untersuchung des Brustkorbes bzw. des Mittelfells (Mediastinum) durch eine Spiegelung
21	5-339	82	Sonstige Operation an Lunge bzw. Bronchien
22	1-650	52	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
23	1-610	50	Untersuchung des Kehlkopfs durch eine Spiegelung
24	1-432	49	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall
25	1-426	36	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Lymphdrüsen, Milz bzw. Thymusdrüse durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall
26	8-390	34	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
27	1-611	33	Untersuchung des Rachens durch eine Spiegelung
28	1-712	28	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung
29	5-345	27	Verödung des Spaltes zwischen Lunge und Rippen - Pleurodese
30	1-791	26	Untersuchung von Herz- und Lungenvorgängen während des Schlafes

B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Pneumologische und Allergologische Ambulanz		Bronchoskopische Diagnostik und Therapie, Allergie-Testungen
AM07	Privatambulanz			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	Argon-Plasma-Koagulation			
AA00	Autofluoreszenzbronchoskopie			
AA00	Diagnostische und therapeutische starre Bronchoskopie			
AA00	Endosonographie			
AA00	Lungenfunktionsabteilung zusätzlich mit Ergospirometrie			(IOS Bodyplethysmographie, Diffusion, Compliance , P01/ P01 max.)
AA00	Mediastinoskopie			
AA28	Schlaflabor			Polysomnographie, Langzeit-Blutdruckmessung, Langzeit-pH-Metrie, Pupillometrie
AA00	Thorakoskopie			

B-[2].12 Personelle Ausstattung

B-[2].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,9 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,9 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	

B-[2].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	15,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	6,3 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	2 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[2].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP00	Beschäftigungstherapeuten	
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Ernährungsberater	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	
SP00	Ordnungstherapeuten	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagogin und Sportpädagoge	
SP49	Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin	

B-[3] Fachabteilung Innere Medizin III: Klinik für Altersmedizin

B-[3].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Innere Medizin III: Klinik für Altersmedizin
 Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 0200

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0260	Geriatric/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

Hausanschrift: Am Deimelsberg 34a, 45276 Essen
 Postanschrift: Postfach 14 33 48, 45263 Essen
 Telefon: 0201 / 174 - 23001
 Fax: 0201 / 174 - 23000
 E-Mail: altersmedizin@kliniken-essen-mitte.de
 Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>

Chefarzt:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Chefarzt Dr. med.	Frohnhofen, Helmut	Chefarzt	0201-174-23001 Altersmedizin @kliniken-essen-mitte.de	Frau Baum/ Frau Berge	

B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte [Innere Medizin III: Klinik für Altersmedizin]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin III: Klinik für Altersmedizin:	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Altersmedizinische Akutbehandlung	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..)	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin III: Klinik für Altersmedizin:	Kommentar / Erläuterung:
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI35	Endoskopie	
VX00	Ernährungsanalyse	einschließlich Ermittlung des Grundumsatzes sowie des täglichen Gesamtenergieverbrauches durch Messung der Körpergewebszusammensetzung (elektrische Impedanzanalyse)
VX00	Etablierte Überleitungspfade zur Weiterversorgung	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin III: Klinik für Altersmedizin:	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Geriatrische Akademie Essen e.V. zur Bündelung altersmedizinisch wichtiger Aktivitäten hinsichtlich Beratung und Therapie	
VX00	Geriatrische Frührehabilitation mit teamkontrollierter Qualitätskontrolle	
VX00	Geriatrisches Assessment	Abklärung von Alterskrankheiten durch systematische Vorgehensweise und Anwendung spezifischer altersmedizinischer Messverfahren.
VX00	Geriatrische Tagesklinik	Einerseits werden Patienten aus dem stationären Bereich über die tagesklinische Einrichtung begleitet in ihr häusliches Umfeld zurück zu kehren. Andererseits können Patienten mit erheblichen funktionellen Beeinträchtigungen, jedoch noch erhaltener sozialer Struktur und nicht gegebener Indikation zur vollstationären Betreuung so behandelt werden, dass die Alltagsfunktionalität wieder hergestellt oder gebessert werden kann.
VX00	Hirnleistungsdiagnostik	Mit kompletter umfassender Abklärung hirnleistungsgestörter Patienten.
VI20	Intensivmedizin	Intensivmedizinische Behandlung
VA00	Konferenzen	Weites Spektrum von Konferenzen mit allen Kliniken, Zentren u. klinikübergreifend.
VX00	Kooperation mit Pflegegruppen der ambulanten und stationären Altenhilfe durch Pflegevisiten (geriatrisch integrierte Versorgungskonzepte)	
VX00	Mitgliedschaften in verschiedenen Arbeitsgruppen	Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG); Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (ÖGGG); Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM)
VI39	Physikalische Therapie	
VX00	Schlafmedizinische Diagnostik unter altersmedizinischem Gesichtspunkt.	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	Gedächtnissprechstunde und Beratung von Angehörigen bei Erkrankung mit geistigem Verfall (dementielle Entwicklung); Alterssprechstunde Gangstörung, Sturzgefährdung.

B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Innere Medizin III: Klinik für Altersmedizin]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP00	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-9 Allgemeine medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	Beratung zur Sturzprophylaxe
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Pflegeexperten.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP49	Wirbelsäulengymnastik	
MP00	Wundmanagement	Spezielle Versorgung chronischer Wunden (Dekubitus, Ulcus cruris).
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Innere Medizin III: Klinik für Altersmedizin]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Besucher	
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Weitere nicht medizinische Serviceangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.
SA19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.234

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

B-[3].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	F03	99	Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz), vom Arzt nicht näher bezeichnet
2	I50	97	Herzschwäche
3	F01	91	Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz) durch Blutung oder Verschluss von Blutgefäßen im Gehirn
4	J18	52	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
5	S72	49	Knochenbruch des Oberschenkels
6	G30	47	Alzheimer-Krankheit
7	F05	39	Verwirrtheitszustand, nicht durch Alkohol oder andere bewusstseinsverändernde Substanzen bedingt
8	S32	31	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
9	G20	28	Parkinson-Krankheit
9	R26	28	Störung des Ganges bzw. der Beweglichkeit
11	F32	26	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
12	J44	24	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
13	S82	22	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
14	S42	21	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
15	I21	19	Akuter Herzinfarkt
15	R29	19	Sonstige Beschwerden, die das Nervensystem bzw. das Muskel-Skelett-System betreffen
17	M80	18	Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose
18	E11	17	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
18	I10	17	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
18	I63	17	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
18	I67	17	Sonstige Krankheit der Blutgefäße im Gehirn

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
22	F10	16	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
23	S22	15	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
24	M62	14	Sonstige Muskelkrankheit
25	M47	12	Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelsäule
26	N30	11	Entzündung der Harnblase
27	A41	9	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
27	K56	9	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
27	M48	9	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
27	R55	9	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[3].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[3].7 Prozeduren nach OPS

B-[3].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-550	576	Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) erkrankter älterer Menschen
2	1-710	193	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
3	1-632	189	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
4	8-390	153	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
5	8-800	120	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
6	1-430	111	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
7	1-620	110	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
8	8-831	69	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
9	8-930	60	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
10	1-440	59	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
11	1-771	47	Einheitliche Basisuntersuchung von alten Menschen
12	5-431	39	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
13	1-650	27	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
14	8-854	26	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
15	8-931	25	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
16	8-853	17	Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration
17	1-444	15	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
17	8-706	15	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung
19	1-651	14	Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung
20	1-790	13	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes
21	8-701	12	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
21	8-771	12	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung
23	1-770	10	Fachübergreifende Vorsorge und Basisuntersuchung von alten Menschen
24	8-152	9	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
25	8-151	8	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in Gehirn, Rückenmark oder im Bereich des Auges mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
25	8-810	8	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
25	8-987	8	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern
28	8-123	7	Wechsel oder Entfernung einer durch die Haut in den Magen gelegten Ernährungssonde
29	1-204	6	Untersuchung der Hirnwasserräume
29	8-153	6	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit

B-[3].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM07	Privatambulanz			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-650	<= 5	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	Interdisziplinäre Intensivstation		Ja	Möglichkeiten der nichtinvasiven Beatmung, Beatmungsentwöhnung, Nierenersatztherapie, etc.

B-[3].12 Personelle Ausstattung

B-[3].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,5 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF39	Schlafmedizin	

B-[3].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	16,4 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	4,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	5,6 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[3].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP06	Erzieher und Erzieherin	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP39	Heilpraktiker und Heilpraktikerin/Homöopath und Homöopathin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	
SP00	Ordnungstherapeuten, Ernährungsberater, Beschäftigungstherapeuten	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagogin und Sportpädagoge	
SP49	Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin	

B-[4] Fachabteilung Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin

B-[4].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 0500
 Hausanschrift: Henricistr. 92, 45136 Essen
 Postanschrift: Postfach 14 33 48, 45263 Essen
 Telefon: 0201 / 174 - 24001
 Fax: 0201 / 174 - 24000
 E-Mail: onkologie@kliniken-essen-mitte.de
 Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>
<http://www.onkologie-essen.eu>

Chefarzt:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Chefarzt Prof. Dr. med.	Wilke, Hansjochen	Chefarzt/ Ärztlicher Direktor	0201-174-24001 onkologie@kliniken-essen-mitte.de	Frau Bugla	

B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Antihormon- und Chemotherapien	
VX00	Biologische Tumorthherapie mit zielgerichteten Substanzen (z.B. Antikörpertherapien, Zytokine, Wachstumsfaktoren etc.)	
VX00	Chemo- und Chemostrahlentherapie zur Erreichung einer Operationsfähigkeit (Neoadjuvante Therapie)	
VX00	Chemotherapie mit tragbaren Pumpensystemen für ambulante Behandlungen	
VX00	Chemotherapie nach einer Operation zur Rückfallvorbeugung (adjuvante Therapie)	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Infektiologie. Behandlung von Patienten mit komplexen infektiologischen Krankheitsbildern im Rahmen der Tumorerkrankung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin	Kommentar / Erläuterung:
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	In der Abteilung für internistische Onkologie und Hämatologie werden alle bösartigen Erkrankungen des blutbildenden Systems (Leukämien und Lymphome) (Hämatologie) sowie alle Krebserkrankungen (Onkologie), insbesondere solche im Kopf-Hals-Bereich, der Brust, der Lunge, des Magendarmtraktes und des Uro-Genitaltraktes sowie Sarkome behandelt.
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VX00	Kombinierte (gleichzeitige) Chemo-Strahlentherapie	
VX00	Konferenzen	Weites Spektrum von Konferenzen mit allen Kliniken, Zentren u. klinikübergreifend. Interdisziplinäre Konferenzen, Wöchentl. interdisziplinäre Tumorkonferenzen ATZ Konferenzen, Lungentumorkonferenzen, Onk.-chirurgische Konferenz, Onk.-urologische Konferenz, Brustzentrumskonferenz, Multiprof. Palliativkonferenzen quartalsweise
VX00	Mitgliedschaften in verschiedenen onkologischen Arbeitsgruppen und Leitungsgremien	European Society of Medical Oncology (ESMO); American Society of Clinical Oncology (ASCO); International Society of Gastric Cancer (ISGC); Deutsche Krebsgesellschaft (DKG); Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO); Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO); Bund Deutscher Internisten (BDI)
VR02	Native Sonographie	
VI26	Naturheilkunde	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	Palliativmedizin (Behandlung von Schmerzen und anderen Beschwerden)

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Regionale Therapie von Lebertumoren und Lebermetastasen	Radioinduzierte Thermoablation (RITA), transarterielle Chemoperfusion (TACP), transarterielle Chemoembolisation (TACE) und blande Embolisation (TAE), selektive interne Radiotherapie (SIRT)
VX00	Studien	Therapie mit neuen Medikamenten im Rahmen sog. klinischer Studien

B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Hospizdienst, Palliativmedizinische Abteilung, Trauerbegleitung
MP11	Bewegungstherapie	Feldenkrais, Eurhythmie
MP00	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-9 Allgemeine medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	Psychoonkologische Beratung
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	z.B. Umgang mit Baxter Pumpen
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Autogenes Training
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Innere Medizin IV: Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum f. Palliativmedizin]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Nicht medizinische Serviceangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	in der Onkologischen Tagesklinik

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2.810
 Teilstationäre Fallzahl: 8.823

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/ Psychosomatik beruhen.

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

B-[4].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C34	589	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
2	C78	216	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
3	C16	214	Magenkrebs
4	C15	165	Speiseröhrenkrebs
5	C18	149	Dickdarmkrebs (Kolonkarzinom)
6	C20	99	Mastdarmkrebs (Rektumkarzinom)
6	C79	99	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen
8	C85	97	Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom)
9	C50	92	Brustkrebs
10	C25	68	Bauchspeicheldrüsenkrebs
11	C22	61	Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge
12	C61	54	Prostatakrebs
13	C56	49	Eierstockkrebs
14	C53	48	Gebärmutterhalskrebs
15	C67	35	Harnblasenkrebs

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
16	C83	34	Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom
17	C49	31	Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel
17	C54	31	Gebärmutterkrebs
17	K52	31	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
20	C11	26	Krebs im Bereich des Nasenrachens
21	J18	25	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
22	C04	23	Mundbodenkrebs
22	C77	23	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten
24	C10	20	Krebs im Bereich des Mundrachens
25	C62	19	Hodenkrebs
25	R11	19	Übelkeit bzw. Erbrechen
27	C90	18	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)
28	C81	14	Hodgkin-Lymphknotenkrebs - Morbus Hodgkin
29	A41	13	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
29	C64	13	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[4].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[4].7 Prozeduren nach OPS

B-[4].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-527	1647	Herstellen bzw. Anpassen von Hilfsmitteln zur Strahlenbehandlung
2	8-542	939	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
3	8-522	828	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
4	8-543	490	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
5	8-800	480	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
6	6-001	421	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs
7	1-632	304	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
8	6-002	197	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs
9	5-399	139	Portimplantationen
10	1-620	136	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
11	8-547	124	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems
12	8-541	115	Einträufeln von und örtlich begrenzte Therapie mit Krebsmitteln bzw. von Mitteln, die das Immunsystem beeinflussen, in Hohlräume des Körpers
13	1-430	82	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
13	1-440	82	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
15	8-529	75	Planung der Strahlenbehandlung für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung
16	8-528	70	Überprüfen der Einstellungen vor dem Beginn einer Strahlenbehandlung
17	8-930	64	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
18	8-982	63	Fachübergreifende Sterbebegleitung
19	8-980	61	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
20	8-853	58	Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration
21	8-831	52	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
22	8-390	47	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
23	5-513	45	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
24	8-152	43	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
25	1-650	42	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
26	1-424	37	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
27	1-642	33	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
28	8-701	32	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
29	8-854	31	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
30	1-710	27	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie

B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM07	Privatambulanz	Privatambulanzen Prof. Dr. med. Wilke und Prof. Dr. med. Seeber		

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	Angiographie			
AA00	Audiometrie			
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA08	Computertomograph (CT)	Schnittbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA00	Endosonographie			
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA00	Nuklearmedizin			Nuklearmedizin
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich		
AA29	Sonographiegerät/ Dopplersonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA00	Zytologie			

B-[4].12 Personelle Ausstattung

B-[4].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,7 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	13,9 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	
ZF38	Röntgendiagnostik	

B-[4].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	26,8 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	8,8 Vollkräfte	1 Jahr	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,5 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

B-[4].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP00	Beschäftigungstherapeuten	
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Ernährungsberater	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	
SP00	Ordnungstherapeuten	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagoge und Sportpädagogin	
SP49	Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin	

B-[5] Fachabteilung Zentrum für Palliativmedizin

B-[5].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Zentrum für Palliativmedizin

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 3700

Leitende Oberärztin:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Leitende Oberärztin Dr. med.	Kloke, Marianne	Leitende Oberärztin	0201-174-24351 m.kloke@kliniken-essen-mitte.de	Frau Scheidt	

B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte [Zentrum für Palliativmedizin]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Zentrum für Palliativmedizin :	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Früherkennung, Diagnose, Therapie, integrative medizinische und naturheilkundliche Nachbetreuung	
VX00	Konferenzen	Weites Spektrum von Konferenzen mit allen Kliniken, Zentren u. klinikübergreifend. Interdisziplinäre Konferenzen, Wöchentl. interdisziplinäre Tumorkonferenzen, ATZ Konferenzen, Lungentumorkonferenzen, Onk.-chirurgische Konferenz, Onk.-urologische Konferenz, Brustzentrumskonferenz, Multiprof. Palliativkonferenzen quartalsweise.
VX00	Kontinuierliche, persönliche Begleitung durch betreuende Ärzte über den gesamten Behandlungsverlauf.	
VX00	Optimal aufeinander abgestimmte Behandlungsschritte zwischen den behandelnden Ärzten und Therapeuten.	
VX00	Psychoonkologische Begleitung	
VX00	Seelsorgerische Begleitung	
VX00	Studien	Das Zentrum für Palliativmedizin nimmt regelmäßig an Klinischen Studien teil, die sich vor allem mit der Verbesserung der Schmerztherapie beschäftigen.

B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Zentrum für Palliativmedizin]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP11	Bewegungstherapie	
MP00	Geschäftsstelle Netzwerk Palliativmedizin Essen	Die NPE Geschäftsstelle dient als Koordinations- und Kommunikationszentrum mit Informationen rund um die Palliativversorgung. Wir benennen den anfragenden Berufsgruppen Ansprechpartner aus den Hospital Support Teams (HST) und/oder stellen die Kontaktaufnahme direkt her. Wenn Sie mehr über das gemeinsame Angebot von Netzwerk und Beratungsstelle erfahren wollen, können Sie auch die NPE Geschäftsstelle 0201/174-1273 anrufen.
MP00	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-9 Allgemeine medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Zentrum für Palliativmedizin]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA12	Balkon/Terrasse	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	Insgesamt 4 Betten
SA45	Frühstücks-/Abendbuffet	
SA00	Serviceangebote	Nicht medizinische Serviceangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	
SA00	Wunschkost	

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 364
 Teilstationäre Fallzahl: 579

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/ Psychosomatik beruhen.

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

B-[5].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C34	48	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
2	C79	32	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in sonstigen Körperregionen
3	C61	31	Prostatakrebs
4	C50	27	Brustkrebs
4	C78	27	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
6	C18	16	Dickdarmkrebs (Kolonkarzinom)
7	C49	10	Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel
8	C25	9	Bauchspeicheldrüsenkrebs
9	C15	8	Speiseröhrenkrebs
9	C16	8	Magenkrebs
9	C56	8	Eierstockkrebs
12	C20	7	Mastdarmkrebs (Rektumkarzinom)
12	C45	7	Bindegewebskrebs von Brustfell (Pleura), Bauchfell (Peritoneum) oder Herzbeutel (Perikard) - Mesotheliom
12	C67	7	Harnblasenkrebs
15	C53	6	Gebärmutterhalskrebs
15	C90	6	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)
17	A46	<= 5	Wundrose - Erysipel
17	B00	<= 5	Infektionskrankheit, ausgelöst durch Herpesviren
17	B37	<= 5	Infektionskrankheit der Haut bzw. Schleimhäute, ausgelöst durch Candida-Pilze
17	B99	<= 5	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
17	C03	<= 5	Zahnfleischkrebs
17	C04	<= 5	Mundbodenkrebs
17	C05	<= 5	Gaumenkrebs
17	C10	<= 5	Krebs im Bereich des Mundrachens
17	C11	<= 5	Krebs im Bereich des Nasenrachens

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
17	C13	<= 5	Krebs im Bereich des unteren Rachens
17	C19	<= 5	Dickdarmkrebs am Übergang von Grimmdarm (Kolon) zu Mastdarm (Rektum)
17	C21	<= 5	Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs
17	C22	<= 5	Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge
17	C41	<= 5	Krebs des Knochens bzw. der Gelenkknorpel sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Körperregionen

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[5].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[5].7 Prozeduren nach OPS

B-[5].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-982	332	Fachübergreifende Sterbebegleitung
2	8-527	166	Herstellen bzw. Anpassen von Hilfsmitteln zur Strahlenbehandlung
3	8-800	86	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
4	8-522	82	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
5	1-632	45	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
6	5-431	17	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
7	8-152	16	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
8	5-399	15	Portimplantationen
9	8-390	14	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
9	8-529	14	Planung der Strahlenbehandlung für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung
11	8-528	10	Überprüfen der Einstellungen vor dem Beginn einer Strahlenbehandlung
12	8-542	9	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
12	9-320	9	Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens
14	5-892	8	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
15	8-137	7	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschleife
16	1-440	6	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
16	6-001	6	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs
16	8-123	6	Wechsel oder Entfernung einer durch die Haut in den Magen gelegten Ernährungssonde
16	8-543	6	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
20	1-444	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
20	1-494	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus sonstigen Organen bzw. Geweben durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall
20	1-642	<= 5	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
20	1-650	<= 5	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
20	1-651	<= 5	Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung
20	1-654	<= 5	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung
20	5-429	<= 5	Sonstige Operation an der Speiseröhre
20	5-464	<= 5	Erneute Operation bzw. sonstige Operation an einem künstlichen Darmausgang
20	5-513	<= 5	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
20	5-550	<= 5	Operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung durch operativen Einschnitt, Erweiterung des Nierenbeckens bzw. Steinentfernung durch eine Spiegelung
20	5-572	<= 5	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung

B-[5].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Allgemeine und Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (APV, SAPV)		
AM07	Privatambulanz			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].11 Apparative Ausstattung

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].12 Personelle Ausstattung

B-[5].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,5 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[5].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	9,2 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	1 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP00	Palliative Care	

B-[5].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP00	Beschäftigungstherapeuten	
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Ernährungsberater	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	
SP00	Ordnungstherapeuten	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagoge und Sportpädagogin	
SP49	Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin	

B-[6] Fachabteilung Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin

B-[6].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 0154
 Hausanschrift: Am Deimelsberg 34a, 45276 Essen
 Postanschrift: Postfach 14 33 48, 45263 Essen
 Telefon: 0201 / 174 - 25001
 Fax: 0201 / 174 - 25000
 E-Mail: naturheilkunde@kliniken-essen-mitte.de
 Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>

Chefarzt:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Chefarzt Prof. Dr. med.	Dobos, Gustav	Chefarzt	0201-25001 naturheilkunde@kliniken-essen-mitte.de	Frau Jansen	

B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte [Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin :	Kommentar / Erläuterung:
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..)	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	in Zusammenarbeit mit Pneumologie
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin :	Kommentar / Erläuterung:
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	in Zusammenarbeit mit Pneumologie
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI35	Endoskopie	
VX00	Kolonkontrastuntersuchungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VX00	Mitgliedschaften in verschiedenen Arbeitsgruppen und Leitungsgremien	Vorsitz der Deutschen Gesellschaft für Naturheilkunde; Kuratoriumsmitglied beim "Institut für angewandte Innovationsforschung e.V." (IAI); Kuratoriumsmitglied der Eden-Stiftung; Editorial Board "Forschende Komplementärmedizin"; International Society of Nephrology (ISN)
VR02	Native Sonographie	
VI26	Naturheilkunde	vgl. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote (MP28)
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI39	Physikalische Therapie	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin :	Kommentar / Erläuterung:
VI40	Schmerztherapie	Diagnostik und Therapie von Schmerzkrankheiten: u. a. Migräne, Spannungskopfschmerzen, Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfall, Fibromyalgie-Syndrom (Ganzkörper-Muskel- und Sehnenschmerz), Behandlung bei Gelenkverschleiss.
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VX00	Spezialsprechstunde	Naturheilkunde für Krebspatienten
VR18	Szintigraphie	
VX00	Tagesklinik Naturheilkunde	Es werden unterstützend Krebserkrankungen behandelt. Für diese Patienten steht im Rahmen der Tagesklinik ein spezielles naturheilkundlich erweitertes onkologisches Therapie-Programm zur Verfügung. Bei der Behandlung von Krebserkrankungen findet eine enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilungen des Hauses, insbesondere mit der onkologischen Fachabteilung statt.

B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Bewegungstherapie	u. a. Feldenkrais, Yoga, Qi Gong, Walking und Ergometertraining.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP00	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-9 Allgemeine medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.
MP00	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Erweiterte Naturheilverfahren: Blutegeltherapie, Schröpfen, Manuelle Therapie, Neuraltherapie nach Huneke, Triggerpunktbehandlung, Eigenblut-Therapie, Hömöopathie. - Zusätzlich klassische (europäische) Naturheilverfahren vgl. MP11, MP14, MP31, MP46, MP48 und MP00.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Ordnungstherapie Mind/Body Medicine	Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR), Anleitung zu Lebensstiländerungen, Hilfe zur Selbsthilfe, Gruppen-Behandlung, Entspannungsverfahren, Stressreduktion, Achtsamkeitstraining, Krankheitsbewältigung, Bewegungsschulung, Ernährungsschulung.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manuelle Therapie	
MP00	Pflanzenheilkunde	Heilkräuter in Form von Medikamenten, Tees, Salben
MP00	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Hydro- und Balneotherapie (Bäder, Kneipp-Therapie, Güsse, Wickel, Waschungen, Packungen, Elektro-Therapie, Massagen, Krankengymnastik inkl. reflektorische Atemtherapie, Manuelle Therapie.
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	vgl. MP00 Ordnungstherapie Mind/Body Medicine
MP00	Spezielle Ernährungsangebote	Ernährungsschulung, Heilfasten, Lehrküche sowie mediterraner Vollwerternährung.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	u. a. Akupunktur, Qi Gong, Kräuterbehandlung, Tuina-Behandlung, Gua Sha-Behandlung, Moxibustion Ernährungsschulung.
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	u. a. Sauna, Helio-Therapie, Thermotherapie (incl. Infrarot-A-Hyperthermie)
MP00	Weitere Leistungsangebote	Tagesklinik für Naturheilkunde, Onkologische Tagesklinik für Naturheilkunde, Institut für Naturheilkunde und Traditionelle Chinesische Medizin.
MP49	Wirbelsäulengymnastik	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	u. a. Deutsche Crohn Colitis Vereinigung (DCCV), Rheumaliga

B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Innere Medizin V: Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA12	Balkon/Terrasse	
SA00	Serviceangebote	Nicht medizinische Serviceangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.290
Teilstationäre Fallzahl: 2.449

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/ Psychosomatik beruhen.

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

B-[6].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	M79	250	Sonstige Krankheit des Weichteilgewebes
2	M54	155	Rückenschmerzen
3	G43	106	Migräne
4	K58	74	Reizdarm
5	G44	71	Sonstiger Kopfschmerz
6	R52	50	Schmerz
7	M47	45	Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelsäule
8	I10	40	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
9	M06	36	Sonstige anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke
9	M15	36	Verschleiß (Arthrose) an mehreren Gelenken
11	K50	29	Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Darms - Morbus Crohn
12	J45	24	Asthma
12	K51	24	Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Dickdarms - Colitis ulcerosa
14	R51	23	Kopfschmerz
15	M17	20	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
16	M25	18	Sonstige Gelenkrankheit

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
17	M51	16	Sonstiger Bandscheibenschaden
18	R10	15	Verwachsungen in der Bauchhöhle (Bauch- bzw. Beckenschmerzen)
19	K29	14	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
19	M05	14	Anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke mit im Blut nachweisbarem Rheumafaktor
21	M53	11	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule bzw. des Rückens[, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist]
22	K52	10	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
22	M48	10	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
24	B02	9	Gürtelrose - Herpes zoster
24	K57	9	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
24	M35	9	Sonstige entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift
27	J44	8	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenerkrankung mit Verengung der Atemwege - COPD
27	M16	8	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
27	M45	8	Entzündung der Wirbelsäule und der Darm-Kreuzbeingelenke mit Schmerzen und Versteifung - Spondylitis ankylosans
30	E88	7	Sonstige Stoffwechselstörung

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[6].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[6].7 Prozeduren nach OPS

B-[6].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-975	1216	Naturheilkundliche bzw. anthroposophische fachübergreifende Behandlung
2	1-710	262	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
3	1-650	128	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
4	1-444	126	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
5	1-632	124	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
6	1-440	120	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
7	1-653	102	Untersuchung des Enddarms durch eine Spiegelung
8	1-654	86	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
9	1-711	68	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird
10	1-790	23	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes
11	1-612	18	Untersuchung der Nase durch eine Spiegelung
12	1-430	14	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
13	1-620	10	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
13	8-717	10	Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes
15	1-275	<= 5	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
15	1-424	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
15	1-500	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Haut bzw. Unterhaut durch operativen Einschnitt
15	1-569	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus sonstigen männlichen Geschlechtsorganen durch operativen Einschnitt
15	1-610	<= 5	Untersuchung des Kehlkopfs durch eine Spiegelung
15	1-651	<= 5	Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung
15	1-712	<= 5	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung
15	1-791	<= 5	Untersuchung von Herz- und Lungenvorgängen während des Schlafes
15	5-710	<= 5	Operativer Einschnitt in die äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
15	8-390	<= 5	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
15	8-550	<= 5	Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) erkrankter älterer Menschen
15	8-716	<= 5	Einrichtung und Anpassung einer häuslichen künstlichen Beatmung
15	8-800	<= 5	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
15	8-831	<= 5	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
15	8-930	<= 5	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens

B-[6].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM07	Privatambulanz	Institut für Naturheilkunde, und Traditionelle Chinesische Medizin Erich Rothenfuß-Haus		Naturheilkunde, Traditionelle Chinesische Medizin, Indische Medizin (Ayurveda), Spezielle Schmerztherapie

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA00	Echokardiographie			Transthorakale Echokardiographie, Tranösophageale Echokardiographie
AA00	Gastroskopie, Coloskopie			
AA00	Herzfrequenzvariabilität			
AA00	Herzkatheteruntersuchungen und EBT-Untersuchungen			Diese finden in Kooperation mit dem Alfred Krupp Krankenhaus Essen statt.
AA00	Langzeit-EKG			
AA00	Langzeitblutdruckmessung			
AA20	Laser			Infrarot-Softlaser
AA00	Regulationsthermografie nach Rost			
AA00	Ruhe EKG			
AA29	Sonographiegerät/ Dopplersonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	Abdomensonographie, Schilddrüsenultraschall, Farbdopplersonographie der Gefäße,
AA31	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung			

B-[6].12 Personelle Ausstattung

B-[6].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,5 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,8 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	
AQ60	Urologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[6].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	16,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,5 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[6].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP00	Beschäftigungstherapeuten	
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Ernährungsberater	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	
SP00	Ordnungstherapeuten	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagoge und Sportpädagogin	
SP49	Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin	

B-[7] Fachabteilung Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie

B-[7].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 1500
 Hausanschrift: Henricistr. 92, 45136 Essen
 Postanschrift: Postfach 14 33 48, 45263 Essen
 Telefon: 0201 / 174 - 26001
 Fax: 0201 / 174 - 26000
 E-Mail: chirurgie@kliniken-essen-mitte.de
 Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>
<http://web.mac.com/mkwalz>

Chefarzt:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Chefarzt Prof. Dr. med. Dr. h.c.	Walz, Martin K.	Chefarzt	0201-174-26001 chirurgie@kliniken-essen-mitte.de	Frau Brock	

B-[7].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie :	Kommentar / Erläuterung:
VC60	Adipositaschirurgie	Auch minimal invasiv
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC63	Amputationschirurgie	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie :	Kommentar / Erläuterung:
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	nur Katheter
VR04	Duplexsonographie	
VC21	Endokrine Chirurgie	Auch minimal invasiv. Operationen bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen der hormonbildenden Drüsen: Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Bauchspeicheldrüse.
VC00	Fortbildungsangebote, Hospitationen, Lehrtätigkeiten, Praktische Kurse	Wöchentliche interdisziplinäre Konferenz; Fortbildungsveranstaltungen für niedergelassene Ärzte mit Live Demonstrationen von Operationen; Regelmäßige Operationskurse für Minimal Invasive Chirurgie; Regelmäßige Hospitationen auswärtiger Chirurgen (national und international); Lehrtätigkeit für Studenten der Medizin mit klinischem Untersuchungskurs, Ausbildung im praktischen Jahr und Kursen zur Erlernung der chirurgischen Basistechniken.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	in Kooperation

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie :	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Konferenzen	Weites Spektrum von Konferenzen mit allen Kliniken, Zentren u. klinikübergreifend. Interdisziplinäre Konferenzen, Wöchentl. interdisziplinäre Tumorkonferenzen, Chirurgisch-onkologische Konferenz, Chirurgisch-gastroenterologische Konferenz
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Auch minimal invasiv
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Auch minimal invasiv. Operationen bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen des Verdauungstraktes: Speiseröhre, Magen, Dünndarm, Dickdarm, Mastdarm, Analbereich, Leber, Gallenblase und Gallengänge, Bauchspeicheldrüse, Milz. Adipositaschirurgie (Magenverkleinerung, Magenband, Magenbypass).
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VX00	Mitgliedschaften in verschiedenen Arbeitsgruppen und Leitungsgremien	Deutsche Gesellschaft für Chirurgie; Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie; Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie; Vereinigung Niederrheinisch- Westfälischer Chirurgen; Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie; Konvent der Leitenden Krankenhauschirurgen; Bundesverband Deutscher Chirurgen; Verband der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands; International Society of Surgery; European Association of Endoscopic Surgeons; International Association of Endocrine Surgeons; European Society of Endocrine Surgeons; Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GmdS).
VC20	Nierenchirurgie	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VC30	Septische Knochenchirurgie	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie :	Kommentar / Erläuterung:
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Auch minimal invasiv
VC58	Spezialsprechstunde	Tägliche allgemeine Sprechstunde; Spezialsprechstunde für Erkrankungen der Schilddrüse, der Nebenschilddrüse und der Nebennieren; Spezialsprechstunde für Refluxkrankheit (Sodbrennen) und Adipositas-Chirurgie; Spezialsprechstunde der Enddarmkrankungen; Spezialsprechstunde für berufsgenossenschaftliche Heilverfahren (Arbeitsunfälle).
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC24	Tumorchirurgie	

B-[7].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-9 Allgemeine medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.

B-[7].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Nicht medizinische Serviceangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.

B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2.550

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

B-[7].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	E04	358	Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
2	K40	201	Leistenbruch (Hernie)
3	K80	130	Gallensteinleiden
4	K62	115	Sonstige Krankheit des Mastdarms bzw. des Afters
5	K60	100	Einriss der Schleimhaut (Fissur) bzw. Bildung eines röhrenartigen Ganges (Fistel) im Bereich des Afters oder Mastdarms
6	E05	99	Schilddrüsenüberfunktion
7	E21	70	Überfunktion bzw. sonstige Krankheit der Nebenschilddrüsen
8	C20	62	Mastdarmkrebs (Rektumkarzinom)
9	K57	60	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
10	D35	56	Gutartiger Tumor sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter hormonproduzierender Drüsen
11	K61	52	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters
12	D34	49	Gutartiger Tumor der Schilddrüse
13	C18	48	Dickdarmkrebs (Kolonkarzinom)
14	I84	46	Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden
15	C73	43	Schilddrüsenkrebs
15	K43	43	Bauchwandbruch (Hernie)
17	K56	38	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
18	C78	36	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
19	L05	31	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus
20	K42	26	Nabelbruch (Hernie)
20	S42	26	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
22	C16	25	Magenkrebs
22	K35	25	Akute Blinddarmentzündung
24	S52	24	Knochenbruch des Unterarmes
25	S82	22	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
26	E26	20	Krankheit durch eine Überproduktion des Hormons Aldosteron
27	C15	17	Speiseröhrenkrebs
28	E24	16	Verschiedene körperliche Veränderungen durch überhöhten Kortisongehalt im Blut - Cushing-Syndrom
28	S72	16	Knochenbruch des Oberschenkels
30	S32	15	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[7].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[7].7 Prozeduren nach OPS

B-[7].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-610	844	Untersuchung des Kehlkopfs durch eine Spiegelung
2	5-063	303	Operative Entfernung der Schilddrüse
3	5-986	287	Operation mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimalinvasiv)
4	1-650	280	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
5	8-800	270	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
6	5-530	242	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
7	5-572	225	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
8	5-061	195	Operative Entfernung einer Schilddrüsenhälfte
9	8-931	187	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
10	5-511	170	Operative Entfernung der Gallenblase
11	5-490	161	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Anus
12	8-910	147	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
13	8-930	132	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
14	8-831	130	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
15	5-455	123	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
16	1-632	115	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
17	5-469	114	Sonstige Operation am Darm
18	5-067	111	Operative Entfernung einer oder mehrerer Nebenschilddrüsen
19	5-071	106	Teilweise operative Entfernung der Nebenniere
20	8-980	105	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
21	1-620	101	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
22	5-062	98	Sonstige teilweise Entfernung der Schilddrüse
22	5-493	98	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
24	8-900	96	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
25	5-069	93	Sonstige Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
26	5-492	92	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
27	5-541	85	Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes
28	8-810	84	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
29	8-853	75	Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration
30	5-534	68	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)

B-[7].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Proktologische Ambulanz		Funktionsdiagnostik des Beckenbodens
AM07	Privatambulanz			

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-399	372	Portimplantationen
2	1-650	183	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
3	5-491	34	Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges (Analfisteln)
4	5-787	27	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5	5-452	22	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
6	1-444	11	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
7	5-492	8	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
8	1-471	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutterschleimhaut ohne operativen Einschnitt
8	1-502	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
8	1-586	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Lymphknoten durch operativen Einschnitt
8	1-672	<= 5	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
8	1-694	<= 5	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
8	5-401	<= 5	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
8	5-482	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After
8	5-493	<= 5	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8	5-530	<= 5	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
8	5-534	<= 5	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
8	5-690	<= 5	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutterschleimhaut - Ausschabung
8	5-806	<= 5	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des oberen Sprunggelenks
8	5-850	<= 5	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
8	5-859	<= 5	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
8	5-898	<= 5	Operation am Nagel
8	8-201	<= 5	Nichtoperatives Einrenken (Reposition) einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter
D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[7].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung	Ja	
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA00	DaVinci Operationsroboter			
AA00	Digitale Röntgenanlage mit Fernsehkette und Bildverstärker		Ja	Bildwandler
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren	Ja	
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA00	Intraoperative und laparoskopische Ultraschalldiagnostik		Ja	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät	Ja	
AA20	Laser		Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie	Ja	Zwei Operationssäle mit High-Tech Instrumentarium für Minimal Invasive Chirurgie
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA00	Radiofrequenzinduzierte Thermoablation		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	Ultraschallgewebsdissektion
AA00	Zwei Eingriffsräume für ambulante Operationen		Ja	
AA00	Zwei Operationsräume für koloproktologische Diagnostik und Therapie		Ja	

B-[7].12 Personelle Ausstattung

B-[7].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-[7].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	------------------	------------------------

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	23,4 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,8 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,6 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0,5 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[7].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP00	Beschäftigungstherapeuten	
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Ernährungsberater	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	
SP00	Ordnungstherapeuten	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagogin und Sportpädagoge	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	

B-[8] Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum

B-[8].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 2400
 Hausanschrift: Am Deimelsberg 34a, 45276 Essen
 Postanschrift: Postfach 14 33 48, 45263 Essen
 Telefon: 0201 / 174 - 27001
 Fax: 0201 / 174 - 27000
 E-Mail: m.schuette@kliniken-essen-mitte.de
 Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>
<http://www.geburtshilfeinessen.de>

Chefarzt:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Chefarzt Dr. med.	Schütte, Martin	Chefarzt	0201-174-27001 m.schuette@kliniken-essen-mitte.de	Frau Gössling	

B-[8].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum :	Kommentar / Erläuterung:
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom)	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	Inkontinenz- und Senkungschirurgie

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum :	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Konferenzen	Wöchentl. interdisziplinäre Tumorkonferenzen (in Kooperation mit der Hämato-Onkologie sowie den assoziierten radioonkologischen und hämato-onkologischen Fachpraxen, Präoperative Tumorkonferenz im Brustdiagnosezentrum Essen (Kooperation mit den diagnostisch radiologischen programmverantwortlichen Kollegen)
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	Brustrekonstruktion incl. der Eigengewebs transplantation
VX00	Mitgliedschaften	Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG); Deutsche Gesellschaft für Senologie (DGS); Europäische Organisation für Erforschung und Therapie von Krebserkrankungen (EORTC); American Society of Clinical Oncology (ASCO); Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Onkologie; Berufsverband der Frauenärzte (BFA)
VG09	Pränataldiagnostik und Therapie	
VG15	Spezialsprechstunde	
VG16	Urogynäkologie	

B-[8].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Neugeborenen-Hörscreening
MP05	Babyschwimmen	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP57	Biofeedback-Therapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP58	Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP00	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-9 Allgemeine medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manuelle Therapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP36	Säuglingspflegekurse	über den Kooperationspartner Hebammenzentrum
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Beratung durch "Breast Care Nurse"
MP43	Stillberatung	
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

B-[8].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Nicht medizinische Serviceangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.

B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.952

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

B-[8].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	Z38	342	Neugeborene
2	C50	229	Brustkrebs
3	O70	93	Dammriss während der Geburt
4	O80	72	Normale Geburt eines Kindes
5	D25	67	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur (Myome)
6	N83	65	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
7	N81	62	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter (Senkung von Gebärmutter und Scheide)
8	O99	55	Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verkompliziert
9	O63	49	Sehr lange dauernde Geburt
10	O60	38	Vorzeitige Wehen und Entbindung
11	D24	37	Gutartiger Brustdrüsentumor
11	O71	37	Sonstige Verletzung während der Geburt
13	O20	33	Blutung in der Frühschwangerschaft
14	D05	31	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Brustdrüse (Krebsvorstufe)
15	N39	29	Harninkontinenz (Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase)
16	D06	27	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) des Gebärmutterhalses (Krebsvorstufe)
17	N90	25	Sonstige nichtentzündliche Krankheit der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane bzw. des Dammes
18	N85	24	Sonstige nichtentzündliche Krankheit der Gebärmutter, ausgenommen des Gebärmutterhalses
19	N80	20	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter (Endometriose)
20	R10	19	Verwachsungen in der Bauchhöhle (Bauch- bzw. Beckenschmerzen)
21	N61	18	Entzündung der Brustdrüse
21	O68	18	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
23	O82	17	Geburt eines Kindes durch Kaiserschnitt
24	N70	16	Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung
24	O64	16	Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt
26	C54	15	Gebärmutterkrebs
26	C56	15	Eierstockkrebs
26	O06	15	Vom Arzt nicht näher bezeichneter Schwangerschaftsabbruch

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
26	O21	15	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
26	O34	15	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[8].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[8].7 Prozeduren nach OPS

B-[8].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	9-262	376	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
2	8-910	247	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
3	9-260	228	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
4	8-930	202	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
5	5-870	185	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
6	5-704	155	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
7	1-672	142	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
8	5-683	132	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
9	5-758	116	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
10	1-471	112	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
11	5-740	102	Klassischer Kaiserschnitt
12	5-401	100	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
13	5-651	73	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
14	1-694	62	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
14	5-469	62	Sonstige Operation am Darm
16	5-690	61	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
17	1-710	59	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
18	8-800	54	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
19	1-661	50	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
20	8-902	46	Narkose mit Gabe des Narkosemittels zuerst über die Vene, dann über die Atemwege
21	5-399	43	Portimplantationen
22	5-653	42	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter
23	5-728	38	Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke
23	5-872	38	Operative Entfernung der Brustdrüse ohne Entfernung von Achsellymphknoten
25	5-738	35	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
26	8-831	34	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
27	5-671	33	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
28	5-593	32	Operation zur Anhebung des Blasenhalbes bei Blasenschwäche mit Zugang durch die Scheide
29	5-657	30	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
29	5-712	30	Sonstige operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane

B-[8].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM00	Beckenbogensprechstunde			
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Gynäkologische und Geburtshilfliche Ambulanz		Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie mit Brustzentrum, ambulante neo- und adjuvante Chemo- und Hormontherapie
AM00	Inkontinenzsprechstunde			
AM00	Poliklinik			
AM07	Privatambulanz			

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-672	114	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
2	5-690	103	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
3	1-471	64	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
4	1-694	13	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
5	5-711	11	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
6	5-663	8	Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau
6	5-681	8	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
8	5-651	6	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
8	5-691	6	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter
10	1-472	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Gebärmutterhals ohne operativen Einschnitt
10	5-300	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes
10	5-401	<= 5	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
10	5-491	<= 5	Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges (Analfisteln)
10	5-671	<= 5	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
10	5-758	<= 5	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
10	5-870	<= 5	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
10	5-881	<= 5	Operativer Einschnitt in die Brustdrüse

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung			
AA59	24h-EKG-Messung			
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät			
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA00	Anlagen für minimal-invasive chirurgische Eingriffe (Videoendoskopietürme)			
AA00	Argon-Plasma-Beamer			
AA02	Audiometrie-Labor	Hörtestlabor		

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA04	Bewegungsanalysesystem			
AA00	CO2 - Laser			
AA00	CTG-Geräte mit Kinetographie			
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA36	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma	Ja	
AA00	Hochfrequenzablationsgerät für die Endometriumablation			Verödung der Gebärmutter Schleimhaut mittels Nova Sure Methode ("Goldnetz")
AA00	Hysteroskopie für diagnostische und operative Eingriffe			
AA00	Kolposkop			
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA20	Laser			
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		
AA00	Phasenkontrastmikroskop			
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten		für intraoperative Wächterlymphknotendetektion
AA00	Ultraschallgerät mit Farbdoppler zur Mamma-, Vaginal- und Abdominalsonographie			
AA00	Ultraschallgerät mit Farbdoppler zur Vaginal- und Abdominalsonographie			
AA00	urodynamischer Messplatz			
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung			

B-[8].12 Personelle Ausstattung

B-[8].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,7 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF10	Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie	

B-[8].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	18,3 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,7 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[8].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP00	Beschäftigungstherapeuten	
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	
SP00	Breast Care Nurse	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Ernährungsberater	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	
SP00	Ordnungstherapeuten	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagogin und Sportpädagoge	
SP49	Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin	

B-[9] Fachabteilung Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie

B-[9].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 3500
 Hausanschrift: Henricistr. 92, 45136 Essen
 Postanschrift: Postfach 14 33 48, 45263 Essen
 Telefon: 0201 / 174 - 28001
 Fax: 0201 / 174 - 28000
 E-Mail: mkg@kliniken-essen-mitte.de
 Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>
<http://www.mkg-chirurgie-essen.de>

Klinikdirektor:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Klinikdirektor Prof. Dr. med. Dr. med. dent.	Mohr, Christopher	Klinikdirektor	0201-174-28001 mkg@kliniken-essen- mitte.de	Frau Drews	

B-[9].2 Versorgungsschwerpunkte [Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie :	Kommentar / Erläuterung:
VA00	Augenhöhlenchirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Mundhöhle	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	im Gesicht/ am Hals
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VX00	Konferenzen	Regelmäßige Tumorkonferenzen mit der Radioonkologie
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie :	Kommentar / Erläuterung:
VC00	Mikrochirurgische Interventionen	
VX00	Mitgliedschaften in verschiedenen Arbeitsgruppen und Leitungsgremien	Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGI); Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK); Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie (DGMKG); Berufsverband Deutscher Oralchirurgen (BDO); Arbeitsgemeinschaft für Biomaterialien NRW (AGB); Arbeitsgemeinschaft für Kieferchirurgie (AGK); AO Foundation; Deutschsprachiges TNM-Komitee; Westdeutsches Tumorzentrum Essen; Deutscher Hochschulverband
VX00	Mitgliedschaften in verschiedenen Arbeitsgruppen und Leitungsgremien	Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; Deutsch-Österreichisch-Schweizerischer Arbeitskreis für Tumoren im Kiefer- und Gesichtsbereich; Deutsche Gesellschaft für Implantologie; Arbeitsgemeinschaft für Kieferchirurgie; Deutsche Krebsgesellschaft; Arbeitsgemeinschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgische Onkologie; Vereinigung der Hochschullehrer für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde; Arbeitskreis leitender Krankenhausärzte; Deutsche Gesellschaft für Schädelbasischirurgie; European Association for Cranio-Maxillofacial Surgery; AO Deutschland; Vorstand des Landesverbandes NRW der DGI; Fortbildungsbeirat der Zahnärztekammer Nordrhein; Redaktionsbeirat implantologischer Fachgesellschaften; American Academy of Osseointegration (AOO)
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VA15	Plastische Chirurgie	Plastische/ ästhetische/ kosmetische Chirurgie
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	Fraktursprechstunde
VH23	Spezialsprechstunde	
VC24	Tumorchirurgie	
VH00	Tumorsprechstunde	

B-[9].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-9 Allgemeine medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.

B-[9].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer	
SA00	Serviceangebote	Nicht medizinische Serviceangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.

B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.917
 Teilstationäre Fallzahl: 0

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/ Psychosomatik beruhen.

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

B-[9].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	S02	341	Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen
2	K02	261	Zahnkaries
3	K10	150	Sonstige Krankheit des Oberkiefers bzw. des Unterkiefers
4	C04	87	Mundbodenkrebs
5	K01	78	Nicht altersgerecht durchgebrochene Zähne
6	C44	71	Sonstiger Hautkrebs
7	K08	66	Sonstige Krankheit der Zähne bzw. des Zahnhalteapparates
8	K04	59	Krankheit des Zahnmarks bzw. des Gewebes um die Zahnwurzel
8	Q37	59	Gaumenspalte mit Lippenspalte

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
10	K07	54	Veränderung der Kiefergröße bzw. der Zahnstellung einschließlich Fehlbiss
11	E05	44	Schilddrüsenüberfunktion
12	K12	35	Entzündung der Mundschleimhaut bzw. verwandte Krankheit
13	K09	34	Meist flüssigkeitsgefüllte Hohlräume (Zysten) der Mundregion
14	M87	31	Absterben des Knochens
14	S01	31	Offene Wunde des Kopfes
16	C02	29	Sonstiger Zungenkrebs
17	C69	25	Krebs am Auge bzw. an zugehörigen Strukturen wie Lidern oder Augenmuskeln
18	C06	23	Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile des Mundes
19	C10	22	Krebs im Bereich des Mundrachens
20	C03	20	Zahnfleischkrebs
21	H05	19	Krankheit bzw. Veränderung der knöchernen Augenhöhle
22	C41	18	Krebs des Knochens bzw. der Gelenkknorpel sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Körperregionen
23	C05	17	Gaumenkrebs
24	K11	16	Krankheit der Speicheldrüsen
25	S03	14	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Kopfes
26	C01	13	Krebs des Zungengrundes
27	Q35	12	Gaumenspalte
28	D18	11	Gutartige Veränderung der Blutgefäße (Blutschwamm) bzw. Lymphgefäße (Lymphschwamm)
28	K05	11	Zahnfleischentzündung bzw. Krankheit des Zahnhalteapparates
30	D37	10	Tumor der Mundhöhle bzw. der Verdauungsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[9].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[9].7 Prozeduren nach OPS

B-[9].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-231	707	Operative Zahnentfernung durch Eröffnung des Kieferknochens
2	5-241	521	Operative Korrektur des Zahnfleisches
3	5-242	488	Andere Operation am Zahnfleisch
4	5-240	404	Operativer Einschnitt in das Zahnfleisch bzw. operative Eröffnung des Kieferkammes

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
5	5-249	269	Sonstige Operation oder andere Maßnahme an Gebiss, Zahnfleisch bzw. Zahnfächern
6	5-230	242	Zahntfernung
7	5-779	172	Sonstige Operation an Kiefergelenk bzw. Gesichtsschädelknochen
8	5-770	171	Operative Durchtrennung, Entfernung oder Zerstörung (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
9	5-894	160	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
10	5-273	151	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle
11	5-766	106	Operatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs der Augenhöhle
12	5-760	102	Operatives Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs des seitlichen Mittelgesichtes, insbesondere von Jochbein bzw. seitlicher Augenhöhlenwand
13	5-169	92	Sonstige Operation an Augenhöhle, Auge bzw. Augapfel
14	5-167	83	Wiederherstellende Operation an der Augenhöhlenwand
15	5-270	80	Äußerer operativer Einschnitt und Einlage eines Wundröhrchens zur Flüssigkeitsableitung im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
15	5-769	80	Sonstige Operation bei Gesichtsschädelbrüchen
17	5-895	79	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
18	5-403	74	Komplette, operative Entfernung aller Halslymphknoten - Neck dissection
19	8-800	73	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
20	5-783	70	Operative Entnahme von Knochengewebe zu Verpflanzungszwecken
21	5-852	65	Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
22	5-243	62	Operative Entfernung von krankhaft verändertem Kieferknochen infolge einer Zahnkrankheit
23	5-166	61	Erneute Operation bzw. wiederherstellende Operation an der Augenhöhle oder des Augapfels
24	5-056	55	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
25	5-774	52	Wiederherstellende Operation bzw. Vergrößerung des Oberkieferknochens
26	5-221	51	Operation an der Kieferhöhle
26	5-237	51	Zahnwurzelspitzenentfernung bzw. Zahnwurzelkanalbehandlung
28	5-901	49	Hautverpflanzung[, Entnahmestelle und Art des entnommenen Hautstücks]
29	5-908	47	Operative Korrekturen an Lippe bzw. Mundwinkel
30	5-225	46	Operative Korrektur der Nasennebenhöhlen

B-[9].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V			
AM07	Privatambulanz			
AM07	Privatambulanz	Zentrum für Implantologie und Parodontologie		

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-231	228	Operative Zahntfernung durch Eröffnung des Kieferknochens
2	5-241	220	Operative Korrektur des Zahnfleisches
3	5-240	136	Operativer Einschnitt in das Zahnfleisch bzw. operative Eröffnung des Kieferkammes
4	5-779	46	Sonstige Operation an Kiefergelenk bzw. Gesichtsschädelknochen
5	5-783	42	Operative Entnahme von Knochengewebe zu Verpflanzungszwecken
6	5-237	13	Zahnwurzelspitzenentfernung bzw. Zahnwurzelkanalbehandlung
7	5-770	9	Operative Durchtrennung, Entfernung oder Zerstörung (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
8	5-242	8	Andere Operation am Zahnfleisch
9	5-056	<= 5	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
9	5-093	<= 5	Korrekturoperation bei Ein- bzw. Auswärtsdrehung des Augenlides
9	5-097	<= 5	Lidstraffung
9	5-214	<= 5	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
9	5-216	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
9	5-225	<= 5	Operative Korrektur der Nasennebenhöhlen
9	5-235	<= 5	Wiedereinsetzen, Verpflanzung, Einpflanzung bzw. Stabilisierung eines Zahnes
9	5-243	<= 5	Operative Entfernung von krankhaft verändertem Kieferknochen infolge einer Zahnkrankheit
9	5-244	<= 5	Operative Korrektur des Kieferkammes bzw. des Mundvorhofes
9	5-245	<= 5	Zahnfreilegung
9	5-250	<= 5	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Zunge
9	5-273	<= 5	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle
9	5-401	<= 5	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
9	5-856	<= 5	Wiederherstellende Operation an den Bindegewebshüllen von Muskeln

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
9	5-903	<= 5	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
9	8-201	<= 5	Nichtoperatives Einrenken (Reposition) einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	1 Mikroskop mit Monitor für ambulante Diagnostik			
AA00	1 Ultraschallgerät für Atraumatische Knochenchirurgie			
AA00	2 Mikroskope mit Monitor für mikrochirurgische und plastische Eingriffe			
AA00	2 Ultraschallgeräte für diagnostische Untersuchungen			
AA00	3 Laser (CO2, Alexandrit und Nd: YAG) für Laserchirurgie und ästhetische/kosmetische Laseranwendungen			
AA00	Digitale Röntgendiagnostik (strahlenreduziert)			
AA00	Volumetomograph für 3D-Rekonstruktionen, Implantatnavigation und erweiterte Diagnostik			

B-[9].12 Personelle Ausstattung

B-[9].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,1 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,9 Vollkräfte	

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
AQ66	Oralchirurgie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF33	Plastische Operationen	

B-[9].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	23,6 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	9,7 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[9].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP00	Beschäftigungstherapeuten	
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Ernährungsberater	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	
SP00	Ordnungstherapeuten	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagoge und Sportpädagogin	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP49	Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin	

B-[10] Fachabteilung Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie

B-[10].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 2200
 Hausanschrift: Henricistr. 92 , 45136 Essen
 Postanschrift: Postfach 14 33 48, 45263 Essen
 Telefon: 0201 / 174 - 29001
 Fax: 0201 / 174 - 29000
 E-Mail: urologie@kliniken-essen-mitte.de
 Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>
<http://www.urologie-kliniken-essen-mitte.de>

Chefarzt:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Chefarzt Prof. Dr. med.	Kröpfl, Darko	Chefarzt	0201-174-29001 urologie@kliniken-essen-mitte.de	Frau Bartelds	

B-[10].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie :	Kommentar / Erläuterung:
VU00	Diagnostik und Behandlung der männlichen Harnstressinkontinenz sowie der weiblichen Harnstressinkontinenz incl. Korrektur von Zystozelen	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	ESWL, mehrere spezielle Ureterorenoskope sowie Laser sind vorhanden.
VU08	Kinderurologie	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie :	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Konferenzen	Weites Spektrum von Konferenzen mit allen Kliniken, Zentren u. klinikübergreifend. Regelm. Urologisch-onkologische Tumorkonferenz
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	u. a. transurethrale Resektionen, Vaporesektionen, Laserablationen
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VX00	Mitgliedschaften in verschiedenen Arbeitsgruppen	Deutsche Gesellschaft für Urologie, seit 1980; Bayerische-Österreichische Gesellschaft für Urologie, seit 1987; European Association of Urology, seit 1985; European Society of Pediatric Urology, seit 1990; Deutsche Krebsgesellschaft, Arbeitskreis für urologische Onkologie, seit 1991; American Urology Association, seit 1997.
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	u. a. Rekonstruktion mit Mundschleimhaut bei angeborenen oder erworbenen Harnröhrenstrikturen und Ureterstenosen.
VU14	Spezialsprechstunde	Inkontinenz-Sprechstunde (mit eigenen CMM Plätzen), Kindersprechstunde, Onkologische Sprechstunde
VU13	Tumorchirurgie	u. a. Behandlung von gutartigen und bösartigen Tumoren der Niere, der Prostata, der ableitenden Harnwege, der Harnblase, der Harnröhre und der männlichen Geschlechtsorgane. Bei der Behandlung von Prostatakrebs kommen bei der radikalen Prostataentfernung falls möglich potenzerhaltende Operationstechniken zum Einsatz. Im Falle einer krebsbedingten Blasenentfernung kommen alle modernen Formen der Harnableitung, insbesondere die Anlage einer katheterisierbaren Ersatzblase sowie die Bildung einer neuen Ersatzblase mit Anschluss an den eigenen Schließmuskel, zum Einsatz.

B-[10].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Inkontinenzschwester	
MP00	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-9 Allgemeine medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.
MP00	Stomatherapie/-beratung	
MP00	Weitere Leistungsangebote	Urologische Ambulanz

B-[10].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen	
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer	
SA00	Serviceangebote	Nicht medizinische Serviceangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.

B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.852

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

B-[10].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C67	306	Harnblasenkrebs
2	N20	232	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter
3	C61	223	Prostatakrebs
4	N13	122	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere
5	N40	119	Gutartige Vergrößerung der Prostata
6	N39	109	Harninkontinenz (Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase)

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
7	N99	71	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen
8	C64	44	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs
9	N35	42	Verengung der Harnröhre
10	D41	37	Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
11	N32	35	Sonstige Krankheit der Harnblase
12	R31	33	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Blutausscheidung im Urin
13	N48	31	Sonstige Krankheit des Penis
14	N43	29	Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen
15	Q53	24	Hodenhochstand innerhalb des Bauchraums
15	R74	24	Ungewöhnliche Enzymwerte im Blut, z.B. erhöhte Leberwerte
17	Q54	23	Fehlentwicklung der Harnröhre mit Öffnung der Harnröhre an der Unterseite des Penis
18	N10	22	Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen
19	N81	20	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter (Senkung von Gebärmutter und Scheide)
20	I86	18	Sonstige Krampfadern
20	N30	18	Entzündung der Harnblase
20	R39	18	Sonstige Beschwerden, die Harnwege bzw. Harnblase betreffen
23	N47	15	Vergrößerung der Vorhaut, Vorhautverengung bzw. Abschnürung der Eichel durch die Vorhaut
24	C65	13	Nierenbeckenkrebs
24	N36	13	Sonstige Krankheit der Harnröhre
24	N44	13	Drehung der Hoden mit Unterbrechung der Blutversorgung
24	N45	13	Hodenentzündung bzw. Nebenhodenentzündung
28	C66	11	Harnleiterkrebs
29	Q62	10	Angeborene Fehlbildung des Nierenbeckens bzw. angeborene Fehlbildung des Harnleiters mit Verengung oder Aufstauung von Harn
29	T83	10	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdkörper (z.B. Schlauch zur Harnableitung) oder durch Verpflanzung von Gewebe in den Harn- bzw. Geschlechtsorganen

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[10].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[10].7 Prozeduren nach OPS

B-[10].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-573	381	Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
2	8-137	354	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschiene
3	1-661	191	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
4	5-604	173	Radikaloperation bei Prostatakrebs mit Entfernung der Prostata, der Samenblase und der dazugehörigen Lymphknoten
5	5-601	138	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre
6	8-800	100	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
7	5-550	83	Operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung durch operativen Einschnitt, Erweiterung des Nierenbeckens bzw. Steinentfernung durch eine Spiegelung
8	1-464	82	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den männlichen Geschlechtsorganen durch den Mastdarm
9	8-931	74	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
10	5-572	70	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
11	8-110	67	Harnsteinzertrümmerung in Niere und Harnwegen durch von außen zugeführte Stoßwellen
12	5-586	63	Operative Erweiterung der Harnröhre
13	8-910	61	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
14	1-460	59	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Niere, Harnwegen bzw. Prostata durch die Harnröhre
15	5-585	56	Operativer Einschnitt in erkranktes Gewebe der Harnröhre mit Zugang durch die Harnröhre
16	5-593	55	Operation zur Anhebung des Blasenhalbes bei Blasenschwäche mit Zugang durch die Scheide
17	5-584	53	Wiederherstellende Operation an der Harnröhre
18	1-665	49	Untersuchung der Harnleiter durch eine Spiegelung
18	5-640	49	Operation an der Vorhaut des Penis
20	1-650	46	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
21	5-570	45	Entfernen von Steinen, Fremdkörpern oder Blutansammlungen in der Harnblase bei einer Spiegelung
21	5-989	45	Farbstoffgestütztes Therapieverfahren
23	5-704	44	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
24	5-554	42	Operative Entfernung der Niere
25	5-576	37	Operative Entfernung der Harnblase - Zystektomie
26	5-562	36	Operativer Einschnitt in die Harnleiter bzw. Steinentfernung bei einer offenen Operation oder bei einer Spiegelung
26	5-643	36	Wiederherstellende Operation am Penis
28	5-242	35	Andere Operation am Zahnfleisch
28	5-596	35	Sonstige operative Behandlung bei Unvermögen, den Urin zu halten (Harninkontinenz)
30	8-541	32	Einträufeln von und örtlich begrenzte Therapie mit Krebsmitteln bzw. von Mitteln, die das Immunsystem beeinflussen, in Hohlräume des Körpers

B-[10].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ambulanz für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie		
AM07	Privatambulanz			

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-640	69	Operation an der Vorhaut des Penis
2	1-661	52	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
3	8-137	10	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschleife
4	1-460	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Niere, Harnwegen bzw. Prostata durch die Harnröhre
4	1-650	<= 5	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
4	5-231	<= 5	Operative Zahnentfernung durch Eröffnung des Kieferknochens
4	5-530	<= 5	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
4	5-572	<= 5	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
4	5-581	<= 5	Operative Erweiterung des Harnröhrenausganges
4	5-582	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe der Harnröhre

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
4	5-612	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Hodensackes
4	5-624	<= 5	Operative Befestigung des Hodens im Hodensack
4	5-630	<= 5	Operative Behandlung einer Krampfadern des Hodens bzw. eines Wasserbruchs (Hydrocele) im Bereich des Samenstranges
4	5-636	<= 5	Operative(r) Zerstörung, Verschluss oder Entfernung des Samenleiters - Sterilisationsoperation beim Mann

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	DaVinci Operationsroboter			
AA00	Digitale Röntgenanlage mit Fernsehkette und Bildverstärker			
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA20	Laser			Holmium-Yag-Laser, Neodym-Yag-Laser
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung		Lithotripter für extrakorporale Stosswellenlithotripsie (ESWL)
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich		am Klinikstandort verfügbar
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	Ultraschallgeräte für konservative und invasive Diagnostik
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung			
AA00	Videourodynamischer Messplatz			

B-[10].12 Personelle Ausstattung

B-[10].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,6 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,6 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

B-[10].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	10,3 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	1 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,2 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[10].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP00	Beschäftigungstherapeuten	
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Ernährungsberater	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	
SP00	Ordnungstherapeuten	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagoge und Sportpädagogin	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	

B-[11] Fachabteilung Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin

B-[11].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 2900
 Hausanschrift: Henricistr. 92, 45136 Essen
 Postanschrift: Postfach 14 33 48, 45263 Essen
 Telefon: 0201 / 174 - 30001
 Fax: 0201 / 174 - 30000
 E-Mail: psychiatrie@kliniken-essen-mitte.de
 Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>

Chefarzt:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med.	Schäfer, Martin	Chefarzt	0201-174-30001 psychiatrie@kliniken-essen-mitte.de	Frau Scholten/ Frau Mrowka	

B-[11].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin :	Kommentar / Erläuterung:
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin :	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Forschung	Wissenschaftlich leitet Herr PD Dr. Schäfer zwei Forschungsgruppen an der Charité Berlin (Klinik für Psychiatrie am Campus Charité Mitte; Direktor: Prof. Dr. A. Heinz), die sich u. a. mit Suchterkrankungen (Alkoholtherapie, Hepatitis C Infektionen bei intravenös Drogenabhängigen), psychopharmakologischen Themen (Pharmakogenetik, Ursachen und Risiken von unerwünschten Wirkungen von Neuroleptika, Interferon-alpha induzierte psychiatrische Syndrome, exzitotoxischer Zelltod, Neuroprotektion bei Psychosen etc.) sowie psychoimmunologischen Fragestellungen (Immunsystem bei Depressionen und Manien, Depressionen bei Immuntherapien) beschäftigen.
VX00	Konferenzen	Weites Spektrum von Konferenzen mit allen Kliniken, Zentren u. klinikübergreifend.
VX00	Mitgliedschaften	European College of Neuropsychopharmacology (ECNP); Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN); Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie (AGNP); Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS); Deutsche Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS); Assoziiertes Mitglied im Kompetenznetz Hepatitis
VP00	Narkoseentzug	In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Anästhesiologie
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	In der Tagesklinik werden Patienten teilstationär behandelt, wenn eine ambulante Behandlung nicht ausreichend ist. Ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Psychologen, Ergo- und Bewegungstherapeuten sowie Sozialpädagogen bietet ein auf individuelle Bedürfnisse abgestimmtes Therapieprogramm an. In eigenen Räumen werden Gruppen- und Einzeltherapien durchgeführt.
VP14	Psychoonkologie	
VP00	Psychopharmakotherapie	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	Diagnostik und Therapie psychosomatischer Störungen
VP00	Qualifizierte Entgiftung von Alkohol und illegalen Drogen	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin :	Kommentar / Erläuterung:
VP12	Spezialsprechstunde	Bipolare Störungen, Suchterkrankung, Psychoimmunologie, Psychoonkologie, Hepatitis C

B-[11].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Altentherapie	
MP00	Angstbewältigungstraining	
MP00	Arbeitstherapie (Pinguinwerkstatt)	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeiterprobung	
MP11	Bewegungstherapie	
MP00	Computergestütztes Kognitionstraining	
MP00	Ergo- und Gestalttherapie	
MP00	Individueller schulenintegrierender Therapieansatz	Gesprächstherapeutisch, kognitiv-verhaltenstherapeutisch, psychoedukativ und tiefenpsychologisch.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP00	Konzentrierte Bewegungstherapie	
MP00	Lichttherapie	
MP00	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-9 Allgemeine medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.
MP00	Musiktherapie	
MP00	Physiotherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP00	Psychosoziale Unterstützung durch Sozialarbeit	
MP00	Psychotherapie in Einzel- und Gruppentherapie	
MP00	Training sozialer Kompetenz	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

B-[11].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA04	Fernsehraum	
SA00	Nicht medizinische Serviceangebote	Nicht medizinische Serviceangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.
SA08	Teeküche für Patienten	

B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.695
 Teilstationäre Fallzahl: 188

Hinweis:
 Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/ Psychosomatik beruhen.

B-[11].6 Diagnosen nach ICD und B-[11].7 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM07	Privatambulanz			
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V			

B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	Elektrokonvulsionstherapie			
AA00	Pflichttherapie			

B-[11].12 Personelle Ausstattung

B-[11].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	19,5 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

B-[11].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	55 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	2,8 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	9,5 Vollkräfte	1 Jahr	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,5 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

B-[11].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP00	Beschäftigungstherapeuten	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Ernährungsberater	
SP41	Kosmetiker und Kosmetikerin/medizinischer Linergist und medizinische Linergistin (Permanent Make-up oder Pigmentierung)	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin/Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/ Bibliotheraeut und Bibliotheraeutin	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	
SP00	Ordnungstherapeuten	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagoge und Sportpädagogin	
SP49	Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin	

B-[12] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie

B-[12].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 3700
 Hausanschrift: Henricistr. 92, 45136 Essen
 Postanschrift: Postfach 14 33 48, 45263 Essen
 Telefon: 0201 / 174 - 31002
 Fax: 0201 / 174 - 31000
 E-Mail: h.groeben@kliniken-essen-mitte.de
 Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Chefarzt Prof. Dr. med.	Groeben, Harald	Chefarzt	0201-174-31002 h.groeben@kliniken-essen-mitte.de		
Chefarzt Dr. med.	Peters, Helmut	Chefarzt	0201-174-31002 h.peters@kliniken-essen-mitte.de		

B-[12].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie :	Kommentar / Erläuterung:
VC60	Adipositaschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VD12	Ästhetische Dermatochirurgie	
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde	
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VC63	Amputationschirurgie	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie :	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Anästhesiologie und Schmerztherapie	<p>Vorbereitung der Patienten auf die Narkose</p> <p>Allgemein- und Regionalanästhesie bei operativen und diagnostischen Eingriffen</p> <p>Allgemeinanästhesie unter minimiertem Frischgasfluss im geschlossenen System</p> <p>Seitengetrennte Ventilation zur Einlungen Anästhesie bei Eingriffen am Thorax</p> <p>Hochfrequenz-Jetventilation zur diagnostischen Bronchoskopie</p> <p>Perioperative intensivierete Wärmetherapie</p> <p>Prophylaxe, Therapie und Nachsorge von Übelkeit und Erbrechen</p> <p>Intraoperative Betreuung und anästhesiologische Unterstützung bei Patienten mit Phobien (Analgesedierung/Regionalanästhesie)</p> <p>Anästhesie zur Durchführung der Elektrokrampftherapie bei schweren Depressionen</p> <p>24-stündige perioperative Schmerztherapie kontinuierliche intravenöse (PCA) und peridurale (PCEA) Schmerztherapie auf der Bettenstation</p> <p>Regionale Anästhesieverfahren zur Schmerztherapie</p> <p>Kooperation mit der Abteilung für Palliativmedizin bei chronischen Schmerzpatienten</p>
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VZ03	Dentale Implantologie	
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie :	Kommentar / Erläuterung:
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie :	Kommentar / Erläuterung:
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie :	Kommentar / Erläuterung:
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie :	Kommentar / Erläuterung:
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VI34	Elektrophysiologie	
VZ11	Endodontie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO14	Endoprothetik	
VI35	Endoskopie	
VG05	Endoskopische Operationen	
VZ12	Epithetik	
VO15	Fußchirurgie	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VI20	Intensivmedizin	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie :	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Intensivmedizin	Beatmungstherapie und Entwöhnung vom Beatmungsgerät (Respirator) Nicht-invasive Beatmungsverfahren Untersuchung der Atemwege (Bronchoskopie) bei Intensivpatienten Percutane Punktionstracheostomie Intermittierende und kontinuierlichen Nierenersatzverfahren Invasives Monitoring: - Rechtsherzkatheter nach Swan und Ganz - Cardiopulmonales Monitoring mittels thorakaler Thermodilution (Picco-System) - Leberfunktionsmessung (Limon) - Kontinuierliche fiberoptische Oxymetrie - Transthorakale / intravenöse passagere Herzschrittmacher- Therapie - Multimodale Schmerztherapie bei Intensivpatienten - Enterale und parenterale Ernährungstherapie
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VU08	Kinderurologie	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC11	Lungenchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VC59	Mediastinoskopie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VX00	Mitgliedschaften	Deutsche Gesellschaft für Anästhesie und Intensiv (DGAI); Bund Deutscher Anästhesisten (BDA)
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VC20	Nierenchirurgie	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie :	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Notfallmedizin	24-stündige Notfallversorgung bei hausinternen lebensbedrohlichen Notfällen Teilnahme an der Besetzung des Intensivtransportfahrzeuges der Berufsfeuerwehr Essen Ausbildung des Pflegepersonales in Cardiopulmonaler Reanimation
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VI38	Palliativmedizin	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VA15	Plastische Chirurgie	
VC62	Portimplantation	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VU17	Prostatazentrum	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VN22	Schlafmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VU18	Schmerztherapie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VH25	Schnarchoperationen	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VX00	Spezialsprechstunde	Prämedikationssprechstunde
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VI42	Transfusionsmedizin	
VU13	Tumorchirurgie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VG16	Urogynäkologie	

B-[12].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	24-stündiger Konsiliardienst bei speziellen Fragestellungen wie chronischer Schmerzbehandlung und präoperativer Risikoeinschätzung und schmerzfreie Geburt im Kreißsaal	
MP00	24-Stunden Akutschmerzdienst für postoperative Patienten	
MP00	Anlage von venösen Portsystemen in Narkose oder Lokalanästhesie	
MP00	Eigenblutspenden	
MP00	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote finden Sie im allgemeinen Teil dieses Berichtes unter A-9 Allgemeine medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.
MP00	Prä- und postoperative Lungenfunktionsprüfungen	

B-[12].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

B-[12].6 Diagnosen nach ICD und B-[12].7 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM07	Privatambulanz			

B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-399	45	Portimplantationen

B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	11 zentrale und 3 dezentrale OP-Säle			Mit hochmodernen Narkosegeräten und Überwachungssystemen.
AA00	12 Betten interdisziplinäre Intensivstation			Unter anästhesiologischer Leitung inklusive invasives hämodynamisches Monitoring und Nierenersatzverfahren sowie bettseitige Durchführung von sonographischen, endoskopischen und radiologischen Untersuchungen für Diagnose und Therapie
AA00	Aufwachraumkapazitäten			Für 10 Patienten (Evang. HuysSENS-Stiftung) und 4 Patienten (Knappschafts-Krankenhaus) in der Zeit von 08.00 - 18.00 Uhr unter ärztlicher und pflegerischer Überwachung
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie	Behandlungen mittels Herzkatheter	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung			

B-[12].12 Personelle Ausstattung

B-[12].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,4 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	15,9 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[12].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	12,3 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,7 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[12].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP00	Beschäftigungstherapeuten	
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Ernährungsberater	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	
SP00	Ordnungstherapeuten	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP49	Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/ Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin	

B-[13] Fachabteilung Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

B-[13].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Art der Abteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 3700
 Hausanschrift: Henricistr. 92, 45136 Essen
 Postanschrift: Postfach 143348, 45263 Essen
 Telefon: 0201 / 174 - 32001
 Fax: 0201 / 174 - 32000
 E-Mail: radiologie@kliniken-essen-mitte.de
 Internet: <http://www.kliniken-essen-mitte.de>

Chefarzt:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Chefarzt Prof. Dr. med.	Koch, Jens Albrecht	Chefarzt	0201-174-32001 radiologie@kliniken-essen-mitte.de	Frau Schütte	

B-[13].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie :	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Allgemeine radiologische Interventionen	z.B. lokale Schmerztherapien, Stentimplantationen, Uterus-Myom Embolisation, Ct- gestützte Punktionen zur Gewebegewinnung.
VR15	Arteriographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR08	Fluoroskopie [Durchleuchtung] als selbständige Leistung	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR00	Jegliche radiologische Diagnostik aus anderen Fachabteilungen der Kliniken Essen-Mitte	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie :	Kommentar / Erläuterung:
VX00	Konferenzen	Interdisziplinäre Konferenzen, Wöchentl. interdisziplinäre Tumorkonferenzen (TUKO); ATZ Konferenzen (TUKO); Brustzentrum, Pneumologie, Thoraxchirurgie, Onkologie, Radiologie (TUKO); Chirurgie, Onkologie, Radiologie, Innere Medizin (TUKO); Urologie, Onkologie, Radiologie (TUKO)
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Einschließlich Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie (MKG) und Zahnmedizin.
VR17	Lymphographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR00	Minimal-invasive Wirbelsäulenstabilisierung	z.B. Vertebroplastie, Kyphoplastie
VX00	Mitgliedschaften	Rheinisch-Westfälische Röntgengesellschaft (RWRG); Deutsche Röntgengesellschaft (DRG) European Society for Cardiovascular Radiology (ECR); Radiological Society of Northern America (RSNA); Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (DEGIR); European Society of Radiology (ESR); Cardiovascular and Interventional radiological Society of Europe (CIRSE)
VR02	Native Sonographie	
VR00	Onkologische Interventionen (SIRT)	z.B. lokale Chemotherapie-/chemoembolisationen, Radiofrequenzablation Leber, Lunge, Niere, Knochen.
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR40	Spezialsprechstunde	
VR18	Szintigraphie	
VR44	Teleradiologie	
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	Selektive Interne Radio-Therapie (SIRT), Transarterielle Chemoperfusion (TACP), Trans-Arterielle perkutane Chemo-Embolisation (TACE)

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie :	Kommentar / Erläuterung:
VR00	Weites Spektrum von klinisch-radiologischen Konferenzen mit allen Kliniken u. klinikübergreifend	z.B. Onkologischer Klinikverbund (OKV), Ambulantes Tumorzentrum Essen (ATZ), interdisziplinäre Zusammenarbeit im BrustZenrum Essen (Radiologie, Gynäkologie, Pathologie), Fremdbefundung.

B-[13].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

B-[13].6 Diagnosen nach ICD und B-[13].7 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	3-222	1995	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
2	3-225	1924	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
3	3-703	1441	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung der Lunge mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)
4	3-705	1074	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Muskel-Skelettsystems mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)
5	3-200	1073	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
6	3-800	982	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
7	3-202	793	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel
8	3-820	654	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
9	3-207	609	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel
10	8-836	566	Behandlung an einem Gefäß über einen Schlauch (Katheter)
11	3-220	542	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel
12	3-806	441	Kernspintomographie (MRT) der Muskeln, Knochen und Gelenke ohne Kontrastmittel
13	3-826	336	Kernspintomographie (MRT) der Muskeln, Knochen und Gelenke mit Kontrastmittel
14	3-226	286	Computertomographie (CT) des Beckens mit Kontrastmittel
15	3-742	220	Darstellung der Stoffwechselforgänge des gesamten Körpers mit radioaktiv markierten Substanzen (PET)
16	3-221	212	Computertomographie (CT) des Halses mit Kontrastmittel
17	3-203	189	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
18	3-206	161	Computertomographie (CT) des Beckens ohne Kontrastmittel
19	3-804	130	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes ohne Kontrastmittel
20	3-825	103	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes mit Kontrastmittel
21	3-805	83	Kernspintomographie (MRT) des Beckens ohne Kontrastmittel
22	3-051	73	Ultraschall der Speiseröhre mit Zugang über den Mund
23	3-056	58	Ultraschall der Bauchspeicheldrüse mit Zugang über die Speiseröhre
24	3-205	53	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelettsystems ohne Kontrastmittel
25	3-052	51	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
26	3-801	45	Kernspintomographie (MRT) des Halses ohne Kontrastmittel
27	3-709	43	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Lymphsystems mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)
28	3-821	42	Kernspintomographie (MRT) des Halses mit Kontrastmittel
29	8-83b	41	Zusatzinformationen zu Materialien
30	3-614	38	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches

B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM07	Privatambulanz			

B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	3-613	<= 5	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel
1	3-614	<= 5	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches
1	8-137	<= 5	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschiene

B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	2 x mobile Röntgengeräte			Intensiv, Notfallambulanz
AA00	8 Arbeitsplätze einschließlich Spiral-CT und DSA			
AA01	Angiographiegerät	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	2 CT-Geräte (16-/6-Zeiler).
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	
AA00	Mammographie / Mammasonographie			
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA00	PACS			Befundung aller DICOM-fähigen Modalitäten und Bilddistributionen im Hause
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		Ja	
AA29	Sonographiegerät/ Dopplersonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	

B-[13].12 Personelle Ausstattung

B-[13].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,5 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

B-[13].12.2 Pflegepersonal:

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP:	Kommentar / Erläuterung:
Brustkrebs	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	15		
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	18		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Wir haben folgende Grundsätze unseres Handelns und daraus abgeleitete strategische und operative Ziele verwirklicht:

1. Die Kliniken Essen-Mitte bieten eine vollständige Leistungskette von Diagnostik, Therapie und Pflege im Gesamtprozess der Patientenversorgung an und halten von der Einweisung bis zur ambulanten Nachversorgung/-betreuung einen hohen medizinischen und pflegerischen Leistungsstandard vor.
2. Die Kliniken Essen-Mitte unterhalten eine breitgefächerte Disziplinenstruktur als integriertes Versorgungskonzept. Sie entwickeln mit Partnern aus den niedergelassenen und dem stationären Bereich zeitgemäße, innovative und patientengerechte Versorgungskonzepte.
3. Innerhalb der Disziplinen entwickeln die Kliniken Essen-Mitte Kompetenzzentren und streben dabei die Marktführerschaft an.
4. Die Kliniken Essen-Mitte gehen strategische Allianzen mit leistungsstarken Partnern im Gesundheitswesen ein.
5. Die Kliniken Essen-Mitte beobachten ständig die Entwicklung des Gesundheitsmarktes in der Stadt Essen sowie darüber hinaus und spüren Marktchancen auf, um diese dann rechtzeitig zu besetzen.
6. Die Kliniken Essen-Mitte setzen die Verbesserung des baulichen Standards der Kliniken weiter fort, um die Qualität der Hotelleistung für die Patienten weiter zu verbessern.
7. Die Kliniken Essen-Mitte vermeiden unnötige Kosten und realisieren vor allem bei den internen Prozesskosten die Wirtschaftlichkeitsreserven.
8. Die Kliniken Essen-Mitte intensivieren die Mitarbeiterorientierung durch Verbesserung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsaktivitäten und durch Implementierung eines kontinuierlich zu verbessernden, ganzheitlichen Qualitätsmanagementsystems.

D-2 Qualitätsziele

Die Qualitätsziele werden aus den o.g. Grundsätzen abgeleitet.

D-3 Aufbau des einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements

In oberster Verantwortung für ein strukturiertes und gelebtes Qualitätsmanagement stehen die Geschäftsführung und die Krankenhausleitung.

Durch regelmäßige Marktbeobachtungen, Krankenhausübergreifende Arbeitsgruppen, durch interne Kommunikation in Gremien und Sitzungskreisen oder durch Qualitätsmanagementinstrumente, wie z.B. dem Betrieblichen Vorschlagswesen und den Ergebnissen aus Patientenbefragungen, werden Potentiale an die Geschäftsführung herangetragen.

Die Geschäftsführung entscheidet mit der Krankenhausleitung über Maßnahmen und legt diese für das interne Qualitätsmanagement fest. Maßnahmen werden durch interne Projekt- bzw. Arbeitsgruppen interdisziplinär und bereichsübergreifend umgesetzt. Status und Ergebnisse werden regelmäßig an die Geschäftsführung berichtet.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Patientenbefragungen

Patientenrückmeldungen tragen zur Verbesserung der Abläufe und zur Erhöhung der Patientenorientierung bei. Die Kliniken beteiligen sich an externen Befragungen wie dem Klinikführer Ruhr, der Befragung PEQ-Geburt (Weisse Liste, Bertelsmann-Stiftung) und Befragungen einzelner Krankenkassen (z.B. Techniker Krankenkasse).

Erfassung der Patientenzufriedenheit

Jeder Mitarbeiter ist bei der Entgegennahme von Beschwerden behilflich. Zentraler Ansprechpartner ist das Qualitätsmanagement. Beschwerden werden dorthin weitergeleitet und bearbeitet. Patienten erhalten zeitnah eine Rückmeldung über den Gang ihrer Beschwerde. Der Patientenführer arbeitet sehr eng mit der Beschwerdestelle zusammen.

Betriebliches Vorschlagwesen

Ein betriebliches Vorschlagwesen ist etabliert. Das Ideenpotential der Mitarbeiter wird genutzt, um Wirtschaftlichkeitsreserven zu ergründen bzw. Arbeitsprozesse zu verbessern.

Hygienemanagement

Die Krankenhaushygiene arbeitet eng mit dem Zentrum für Infektiologie und Reisemedizin der Kliniken Essen-Mitte zusammen und setzt sich aus dem Hygienebeauftragten Arzt, zwei Hygienefachkräften und zwei Desinfektoren zusammen.

Hygiene- und Desinfektionspläne sind für alle Abteilungen der Kliniken Essen-Mitte erstellt. Diese werden bei Bedarf bzw. in unregelmäßigen Zeitabständen fortgeschrieben bzw. nach evidenzbasierten Kriterien aktualisiert. Dokumentierte Hygienebegehungen werden regelmäßig mit dem Krankenhaushygieniker eines unabhängigen externen Krankenhaushygieneinstitutes durchgeführt. Defizite werden zeitnah behoben.

Daneben werden Mikrobiologische Umgebungsuntersuchungen, regelmäßige Mitarbeiterschulungen und Fortbildungen durchgeführt und im Hygieneplan festgehalten. Bei Bedarf werden Schulungen in den einzelnen Abteilungen oder auf den einzelnen Stationen angeboten.

Gemäß § 23 Infektionsschutzgesetz werden Erreger mit besonderen Resistenzen dokumentiert, sowie nosokomiale Infektionen erfasst und im sog. Benchmark mit anderen Kliniken verglichen.

Die Klinik führt MRSA-Screenings gemäß dem Essener Standard durch. Erreger und Resistenzen werden routinemäßig vom zuständigen Labor übermittelt und den Ärzten zur Kenntnis gebracht. Auf der Intensivstation der Huysensstiftung werden darüber hinaus Resistenzen bestimmter Erreger durch das multizentrische „Surveillance System für Antibiotika-Anwendung und bakterielle Resistenzen auf Intensivstationen (SARI)“ erfasst.

Ein Antibiotikamanagement ist als hausinterner Standard für die Antibiotikatherapie eingeführt und wird angewendet. Es finden regelmäßig Antibiotikavisiten auf den Intensivstationen statt und es besteht ein Konsiliardienst für alle Abteilungen

Im regelmäßigen Turnus finden Hygienekommissionssitzungen statt, in denen die Hygienekommission unter Leitung des ärztlichen Direktors zu hygiene relevanten Themenstellungen tagt.

Vom Krankenhaus wird eine stations- bzw. abteilungsbezogene Tabelle geführt in denen bei Normabweichungen Hygienemaßnahmen festgelegt sind. Sie werden in der Hygienekommission besprochen. Eine Wiedervorlage des Maßnahmenplans zwecks Überprüfung erfolgt zu jeder Hygienekommissionssitzung.

Projektmanagement

Die Mitarbeiter der Kliniken Essen-Mitte arbeiten in interdisziplinären und bereichsübergreifenden Projekten zusammen, bündeln auf diese Weise Expertenwissen, um sich kontinuierlich den Herausforderungen zu stellen, Strukturen und Dienstleistungen entsprechend den Bedürfnissen der Patienten weiterzuentwickeln. Sie beteiligen sich an klinikübergreifenden Projekten u.a. im Arbeitskreis Qualitätsmanagement des Krankenhausinfrastrukturverbundes durch Mitarbeit und Teilnahme, z.B. an Audits und einrichtungsübergreifenden Benchmark-Projekten.

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Bauprojekte

- Neubau einer Liegendanfahrthalle HuysSENS-Stiftung
- Umbau der Zentralsterilisation HuysSENS-Stiftung
- Umbau einer Station zur Privatstation Knappschafts- Krankenhaus
- Planung des Neubau Wahlleistungsbereiches HuysSENS-Stiftung
- Umzug der Cafeteria in neue Räumlichkeiten HuysSENS-Stiftung
- Umbauten und Sanierung im Bereich Geburtshilfe Knappschafts- Krankenhaus(Kreissäle, Kinderzimmer, Ausstattung)
- Sanierung weiterer Stationsbereiche am Knappschafts-Krankenhaus

Beteiligung an der Konzeption und Durchführung von Qualitätsmanagement-Projekten im Rahmen des Krankenhausinfrastrukturverbundes (KIV)

- Audit Schmerzmanagement
- Einarbeitungskonzept von Mitarbeitern in der Pflege und Verwaltung
- Benchmark zu Wartezeiten in verschiedenen Bereichen

Klinik für Innere Medizin

- Durchführung eines wiss. Projektes zur Relevanz der Signalverstärkten Sonographie bei Lebertumoren vor und nach TACE
- Teilnahme an wissenschaftlichen Studien
- Aufbau eines Diabetes-Basis-Zentrums für Typ II Diabetiker gem. DDG

Klinik für Innere Medizin IV

- Zertifizierungsvorbereitung Onkologisches Zentrum DGHO
- Regelmäßige klinische Studien der Phasen II und III
- Erweiterung des Deutschen interdisziplinären Zentrum für regionale Tumorthherapie in Essen (DIZERT)

Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal invasive Chirurgie

- Einführung von Single Access Surgery
- Roboterchirurgie

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Brustzentrum

- Restrukturierung zur Optimierung der ambulanten Versorgung
- Teilnahme an wissenschaftlichen Therapie- und Optimierungsstudien

- Aufbau und Erweiterung gynäkologischer OP-Verfahren zur Rekonstruktion des Beckenbogens
- Integration von Naturheilkunde in der Geburtshilfe (Integrative Geburtsmedizin)
- Entwicklung und Umsetzung Marketingkonzept Geburtshilfe

Klinik für Urologie

- Prospektive Studien zur optimalen Behandlung des Prostatakarzinoms
- Rekonstruktive Harnröhrenchirurgie (Harnröhrenengen, Inkontinenzoperation bei Mann und Frau)
- Roboterchirurgie (radikale Prostatektomie, Organerhaltende Nierentumorchirurgie, Rekonstruktive urologische Chirurgie, Radikale Zystektomie)

Klinik für Psychiatrie, Psychiatrie und Suchtmedizin

- Durchführung wissenschaftlicher Studien
- Konzeption spezifischer Behandlungsschwerpunkte (Spezialstationen)
- Implementierung neuer Behandlungsmethoden und Behandlungspfade
- Teilnahme an der Erstellung medizinischer Leitlinien
- Planung interdisziplinärer Versorgungszentren (Sucht, Altersmedizin)

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

- Erweiterung des Deutschen interdisziplinären Zentrums für regionale Tumorthherapie in Essen (DIZERT)
- Beteiligung an onkologischen Studien

Entwicklung von Behandlungspfaden in unterschiedlichen Bereichen

- Im Rahmen der Prosper-Netzwerkes Essen-Mülheim

Integration eines vollständigen RIS/PACS-Systems an beiden Klinikstandorten

- Anbindung aller digitalen Modalitäten

Erneuerung der Telekommunikationsinfrastruktur an beiden Klinikstandorten

- Anschaffung einer einheitlichen modernen IP-fähigen Telefonanlage für beide Klinikstandorte
- Erweiterung der Verkabelung und Ausweitung der Anlagenteilnehmer
- Neuorganisation der Rufnummernkreise (Neue Durchwahnummern) und Vernetzung der Vermittlungsarbeitsplätze
- Ausbau der flächendeckenden standortübergreifenden Cordless-Telefonie im medizinisch-pflegerischen und administrativen Bereich
- Erneuerung der Patiententelefonie und der Patienten-TV-Endgeräte (u.a. Ausstattung mit LCD-Bildschirmen).
- Implementierung neuer Dienstmerkmale (Voice Box, Faxmail, Exchange Anbindung, etc.)

Referat Personalwirtschaft und Projektmanagement

- Aufbau des Schwerpunktes strategische Personalentwicklung (Fortbildungsmanagement, Führungskräfteentwicklung, Flächendeckende strukturierte Mitarbeitergespräche, Entwicklung eines curriculären Traineeprogrammes für Ärzte in den Kliniken für Innere Medizin)
- Ausbau des Qualitäts-, Prozess- und Projektmanagements
- Steuerung und Beteiligung an verschiedenen Projekten

- Weiterentwicklung des Personalcontrollings
- Aufbau eines gemeinsamen Therapiezentrums für Physio- und Ergotherapie
- Prozessoptimierung in der Funktionsdiagnostik am Knappschafts-Krankenhaus

Hygienemanagement

- Durchführung des SARI-Projekts (Surveillance der Antibiotikaaanwendung und der bakteriellen Resistenzen auf Intensivstationen)
- Erweiterung der interdisziplinären Infektionsstation am Betriebsteil Evang. Huysens-Stiftung
- Vorbereitung der Zertifizierung zum Zentrum für klinische Infektiologie (DGI)
- Etablierung des Essener Standard zum Schutz vor Infektionen mit multiresistenten Erregern (MRE)
- Planung der durchzuführenden Maßnahmen im Rahmen einer Grippepandemie

Optimierung von Prozessen

- Verbesserung der internen Betriebsabläufe im Rahmen von Umzügen
- Verlagerung von nicht ärztlichen Tätigkeiten auf andere Berufsgruppen (Dokumentationsassistenten, IV-Nurse, Assessment-Schwester)
- Einzelprojekte mit Schwerpunktfokussierung: Wartezeiten, Leerlaufzeiten, Zufriedenheit der Mitarbeiter und Patienten

Durchführung diverser Projekte im Rahmen der Krankenpflege (vgl. Ausführungen in Kapitel D-6).

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Zertifizierungen und Akkreditierungen

Die Klinik für internistische Onkologie und Hämatologie mit dem Zentrum für Palliativmedizin ist von der Europäischen Krebsgesellschaft ESMO rezertifiziert. Die Klinik hat die Zertifizierung zum Onkologisches Zentrum bei der DGHO in 2009 beantragt.

Das Institut für Naturheilkunde und Traditionelle Chinesische Medizin ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Die Re-Zertifizierung steht in 2009 an. Regelmäßige Qualitätszirkel sowie Audits werden durchgeführt.

Das Brustzentrum nimmt am Benchmarking des Westdeutschen Brustcentrums (WBC) sowie an der Patientinnenbefragung der Universität Köln teil.

Bei der Lebensmittelhygiene wird der HACCP-Standard (Hazard Analysis Critical Control Points) umgesetzt.

Die Kliniken beteiligen sich an der externen Qualitätssicherung der BQS. Sie nehmen an Fachaudits, Peer Reviews und kollegialen Visitationen teil. Es werden regelmäßige Begehungen (Brandschutz-, Arbeitsschutz-, Hygienebegehungen) durchgeführt und die gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

Beispielhaft findet eine Beteiligung an folgenden Maßnahmen zur Bewertung der Qualität bzw. des Qualitätsmanagements statt:

Klinik für Innere Medizin I: Allgemeine Innere Medizin/ Gastroenterologie

- Gegenseitige Hospitationen auch anderer Diabeteszentren (DDG)

Klinik für Innere Medizin II: Pneumologie

- Erfassung von Komplikationen bei endoskopischen Eingriffen
- Krankenhausvisitation durch den Arbeitskreis pneumologischer Kliniken und AG Qualitätssicherung in der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin

Klinik für Innere Medizin IV: Klinik für internistische Onkologie und Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin:

- ESMO Re-Zertifizierung
- Durchführung von nationalen und internationalen Studien (Phasen II und III)
- Externes Audit Schmerzmanagement in 2009
- Regelm. Dokumentation der Tumorkonferenzen
- Jährliche strukturierte Mitarbeitergespräche
- Wöchentliche interne Weiterbildung (Mittagsseminar)

Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie

- Teilnahme am Krankenhausinfektions-Surveillance System-System (KISS) zur externen Qualitätssicherung im Bereich der Wundinfektionsrate
- Teilnahme an Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Identifikation nosokomialer Infektionen
- Interne Qualitätssicherungsmaßnahmen durch Standardisierung typischer chirurgischer Eingriffe bei der Minimal Invasiven Chirurgie (MIC-Manual)
- Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz
- Externes Audit Schmerzmanagement in 2009.

Klinik für Innere Medizin V: Naturheilkunde und Integrative Medizin

- Re-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008

Klinik für Urologie

- Anwendung von Behandlungspfaden (Prostatakarzinom, Blasenkarzinom)
- Prospektive Studien zur kontinuierlichen Evaluation der durchgeführten Behandlungen und Eintrag in ein Forschungsdatenbank-Schema

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin

- Umsetzung PsychKG Begehungskommission
- Strukturierte Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- Strukturierte Mitarbeitergespräche
- Fortbildungsverbund
- Einweiserbefragungen

Klinik für Anästhesiologie,- Intensiv- und Schmerztherapie

- Externes Audit zum Thema Schmerzmanagement in 2009

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

- Tägliche Röntgenbesprechungen

Maßnahmen im Rahmen des Umwelt- und Klimaschutzes

- Energieausweis für Nichtwohngebäude.

Maßnahmen im Rahmen der Krankenhaushygiene und des Zentrums für Infektiologie und Reisemedizin

- Regelmäßige Teambesprechungen
- Etablierung von Behandlungspfaden
- Weiterbildungsbefugnis für die Zusatzbezeichnung Infektiologie

Maßnahmen der Pflege

Patientenorientierung:

- Weiterentwicklung des Wundmanagementsystems: Die Wundexperten sehen sich als Multiplikatoren und geben ihr Know-how an ihre Kollegen weiter. Im Jahr 2009 ist eine „Wundfibel“ geplant, damit das Expertenwissen allen Pflegemitarbeitern zur Verfügung gestellt werden kann.
- Erweiterung der Stellen im Qualitätsmanagement: Seit dem Jahr 2008 arbeiten drei Mitarbeiterinnen in der Funktion der Qualitätsmanagementbeauftragten. Das Konzept der internen Auditierung der Prozessabläufe wurde weiterentwickelt. Im Jahr 2008 wurden verschiedene Fachbereiche analysiert, aus den Ergebnissen Maßnahmen abgeleitet und durch Arbeitskreise (Qualitätszirkel) bearbeitet. Schwerpunkte: Weiterentwicklung der Pflegeprozessdokumentation, Inhaltliche Bearbeitung der Pflegestandards, Begleitung der Standardgruppen und anderer Arbeitsgruppen (z.B. Wundmanager).
- Vertiefung der Pflegeüberleitung: Ziel ist die Sicherstellung einer angepassten poststationären Versorgung und die Gewährleistung einer Versorgungskontinuität durch frühzeitige Planung der erforderlichen Maßnahmen unter Einbeziehung der Angehörigen und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen beteiligten Berufsgruppen. Der Standard „Entlassungsmanagement“ wurde in Kooperation mit der Pflegekonferenz der Stadt Essen eingeführt und ein Arbeitskreis „Pflegeüberleitung“ mit Seniorenheimen und dem Ambulanten Dienst gegründet. Schwerpunkt des Arbeitskreises ist die reibungslose Pflegeüberleitung vom Krankenhaus z. B. in ein Seniorenheim. Die Gruppe trifft sich 4mal / Jahr zum Erfahrungsaustausch. Es fand ein Mitarbeiteraustausch „Klinik-Seniorenheim“ statt mit dem Ziel des besseren Kennenlernens der Mitarbeiter und Abläufe der jeweiligen Einrichtung. Es konnte eine gut kooperative Zusammenarbeit und eine optimale Patientenüberleitung erreicht werden.
- Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Erforderliche pflegerische Leistungen werden unter dem Aspekt der aktivierenden Pflege durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung und Anleitung des Patienten und der Angehörigen zu Themen wie: Mobilisation, Rückenschonendem arbeiten bei der Lagerung, Wundversorgung, Umgang mit Hilfsmitteln, Ernährung und Diätberatung, Umgang mit verschiedenen Krankheitsbildern, Stressbewältigung, Angebote von Kontaktstellen und Selbsthilfegruppen. Die Pflegemitarbeiter nehmen wöchentlich an Teambesprechungen zum Austausch und zur Evaluation der Behandlungsergebnisse teil.
- Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Die individuelle Pflege dieser Patienten erfordert ein

besonders hohes Maß an Professionalität. Die Leistungsschwerpunkte in der onkologisch-/palliativmedizinischer Pflege liegen in der individuellen Pflegeplanung, im Erkennen von Schmerzen und anderer Symptome in der Beratung und Begleitung der Angehörigen, z. B. bei besonderer Kostform in der Anleitung im Umgang mit Schmerz- und Ernährungspumpen in der Sterbe- und Trauerbegleitung in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit externen Partnern. Die Pflegemitarbeiter nehmen wöchentlich an Teambesprechungen zum Austausch und zur Evaluation der Behandlungsergebnisse teil.

- Komplexbehandlung bei Besiedlung oder Infektion mit multiresistenten Erregern (MRE): Die Isolation und Behandlung der Patienten erfolgt durch speziell eingewiesenes Pflegepersonal unter Aufsicht des Krankenhaushygienikers nach einem standardisierten Verfahren.
- Dekubitusmanagement: Durchführung von regelmäßigen Dekubitus-Prävalenzerhebungen.
- Schmerzmanagement: Neben der Umsetzung der Vorgaben des Expertenstandards in der Onkologie und Palliativmedizin sind für die Mitarbeiter der Chirurgie und Urologie Fortbildungen zum Thema „postoperatives Schmerzmanagement“ in 2009 geplant.
- Entwicklung eines Standards „Sturzprophylaxe“: Ziel ist die Sturzrisiken und Stürze möglichst zu vermeiden. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet ein verbindliches Konzept unter Einbeziehung des Expertenstandards. Projekt läuft noch.

Mitarbeiterorientierung:

Ein besonderes Ziel ist die kontinuierliche Steigerung der Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeiter. Teile des Personalentwicklungskonzeptes sollen beispielhaft vorgestellt werden:

- Mitarbeitergespräche: Gemeinsam mit den Mitarbeitern werden Arbeits- und Entwicklungsgespräche für einen bestimmten Zeitraum festgelegt. Die praktische Durchführung der Gespräche erfolgt in regelmäßigen Abständen und wird auf allen Hierarchieebenen, sowie bei Veränderungen der Stelle durchgeführt.
- Fort- und Weiterbildungen: Wir fördern die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter, sowie an Fachtagungen und Seminaren. Weiterhin geplant ist eine Initiative zur freiwilligen Registrierung der examinierten Pflegemitarbeiter. In diesem Rahmen werden zukünftig den Veranstaltungen der Innerbetrieblichen Fortbildung Punkte nach den Vorgaben des Deutschen Pflegerates zugewiesen und im Fortbildungspass der Mitarbeiter ausgewiesen.
- Kinästhetik für Pflegepersonal: Die Schulung der Mitarbeiter wird systematisch fortgesetzt. Die Schulungen werden durch regelmäßige Praxisbegleitungen ergänzt.
- Stressbewältigung und Konfliktmanagement: Zum Aufbau einer Vertrauensbeziehung und zur besseren Kooperation haben Fortbildungen zum Thema „Stressbewältigung“ stattgefunden.
- Kundenorientierung: Ziel der Seminarreihe war den Patienten als Gast und Kunden wahrzunehmen, und einen partnerschaftlichen Umgang mit ihm und seinen Angehörigen zu pflegen. Menschliche Zuwendung und die Beachtung der individuellen Bedürfnisse tragen wesentlich zum Genesungsprozess bei. Es wurden alle Stationsleitungen geschult und dienen als Multiplikatoren.
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen durch gemeinsame Projekte
- EDV-Schulungen für Pflegepersonal, speziell MS Office

Maßnahmen der Krankenpflegeschule

- Fortbildung zum Praxisanleiter
- Ausbildung von Pflegeassistenten
- Geplante Zertifizierung der Krankenpflegeschule nach ISO 9001:2008